



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger (fraktionslos)**
vom 07.09.2018

Inklusion an Bayerns Schulen

Die Studie „Unterwegs zur inklusiven Schule“ der Bertelsmann-Stiftung, die vor Kurzem erschienen ist, zeigt, dass die Inklusion an Bayerns Schulen in den letzten Jahren, auch im bundesweiten Vergleich, kaum Fortschritte gemacht hat. Unter anderem wegen der Ergebnisse der Untersuchung durch Prof. i. R. Dr. Klaus Klemm entstehen einige offene Fragen.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den letzten zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulbezirken und den unterschiedlichen Förderschwerpunkten Lernen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Sprache, Kranke, geistige Entwicklung und andere)?
2. a) Wie hoch war im genannten Zeitraum jährlich der Anteil der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Regelschule besuchten (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und den unterschiedlichen Förderschwerpunkten)?
b) Wie hoch war im genannten Zeitraum dagegen der Anteil der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Förderschule besuchten (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und den unterschiedlichen Förderschwerpunkten)?
c) Wie viele der genannten Kinder hatten im genannten Zeitraum nicht nur einen sonderpädagogischen Förderbedarf, sondern einen hohen sonderpädagogischen Förderbedarf, also einen Grad der Behinderung von mehr als 50 Prozent (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und der Art der besuchten Schule)?
3. a) Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen Eltern ihr behindertes Kind mit hohem sonderpädagogischem Förderbedarf in eine Regelschule schicken wollten und dies nicht möglich war?
b) Falls ja, was waren die jeweiligen Gründe (bitte unter zusätzlicher Angabe des Schulbezirks)?
4. a) Welche Informations- und Beratungsangebote stellt die Staatsregierung für die Eltern behinderter Kinder mit hohem sonderpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung?
b) Hält die Staatsregierung die bisherigen Angebote für ausreichend, um umfassend und gezielt Informationen und Beratung für Eltern bereitzustellen?
c) Inwiefern gibt es Bestrebungen, die Informations- und Beratungsangebote für Eltern behinderter Kinder mit hohem sonderpädagogischem Förderbedarf auszubauen bzw. zu erweitern?
5. Gibt es Pläne der Staatsregierung, Lehrerinnen und Lehrer zukünftig durch Schulungsangebote bzw. im Studium besser und gezielter mit Kompetenzen auszustatten, die für eine erfolgreiche schulische Inklusion unerlässlich sind?
6. a) Wie gestaltet sich momentan eine Beschäftigung als Schulbegleitung hinsichtlich der Art der Anstellung (befristet/unbefristet, Vollzeit-, Teilzeitstellen oder Minijobs, Art und Höhe der Bezahlung)?
b) Gibt es Pläne und Bestrebungen der Staatsregierung, die Schulbegleitung in Zukunft sowohl für die Eltern als auch für diejenigen, die die Stelle wahrnehmen, attraktiver zu machen?
7. a) Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen eine Schulbegleitung gesucht, aber kein geeigneter Bewerber gefunden werden konnte?
b) Falls ja, was waren die jeweiligen Gründe (bitte unter zusätzlicher Angabe des Schulbezirks)?
8. Wie steht die Staatsregierung zu dem Vorwurf, sie würde die Umsetzung der Inklusion in Bayern verhindern, unter anderem um das System der Förderschulen zu erhalten?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter Einbezug von Beiträgen des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

vom 15.10.2018

Vorbemerkung:

Die im Vorspruch zur Anfrage aufgestellte Behauptung, die Inklusion in Bayern mache nach Aussagen der Bertelsmann-Studie „Unterwegs zur inklusiven Schule“ kaum Fortschritte, ist aus Sicht der Staatsregierung unzutreffend und missachtet die Leistungen der bayerischen Schulfamilie. Die Bertelsmann-Studie misst über die sogenannte Exklusionsquote den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Förderschule besuchen, und setzt mit dem Besuch einer Förderschule zu Unrecht den Ausschluss vom Grundschulunterricht und vom Besuch weiterführender Schulen gleich. In Bayern entscheiden die Erziehungsberechtigten, welche Schule ihr Kind besucht. Nur in Ausnahmefällen kann ein Förderschulbesuch verpflichtend sein. Die von den Eltern getroffene Entscheidung über den geeigneten Lernort ist dabei nicht für die gesamte Schullaufbahn bindend. In die Berechnung der Exklusionsquote werden zudem kranke Schülerinnen und Schüler einbezogen, die in Bayern die Schule für Kranke besuchen und Schülerinnen und Schüler ihrer bislang besuchten Schule bleiben. Gemeinsamer Unterricht z. B. im Partnerklassensystem wird nicht berücksichtigt. Der Anstieg der Schülerinnen und Schüler mit einer sonderpädagogischen Förderung in der Regelschule zeigt hingegen, dass die Schulen achtsam sind und die zusätzlichen Stellen für Inklusion wirksam werden.

Beim bayerischen Weg der Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote wird Bewährtes erhalten und Neues geschaffen. Diesen Weg geht Bayern konsequent weiter. Dabei sind die Förderangebote jeweils auf die Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen zugeschnitten. Entwicklungen und Fortschritte des bayerischen Wegs der Inklusion werden auch in den Antworten zu den Fragen 2a, 2b und 8 dargelegt.

1. Wie hat sich die Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den letzten zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulbezirken und den unterschiedlichen Förderschwerpunkten Lernen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Sprache, Kranke, geistige Entwicklung und andere)?

Die beiliegende Tabelle 1 zu Frage 1 (siehe Anlage) enthält die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen in Bayern im Schuljahr 2008/2009 in Aufgliederung nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten. Zusätzlich wird noch nach den Förderschwerpunkten „Sehen“, „Hören“, „Körperliche und motorische Entwicklung“, „Geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ sowie der Kategorie „ohne zugeordneten Förderschwerpunkt“ (v. a. Schüler in Diagnose- und Förderklassen) differenziert.

Im Bereich der beruflichen Schulen wird über die Amtlichen Schuldaten kein Merkmal zur Förderung von Schülern durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) erhoben, weshalb die Auswertung auf den allgemein bildenden Bereich beschränkt wurde.

In identischer Struktur zu Tabelle 1 zu Frage 1 sind in den Tabellen 2 bis 10 zu Frage 1 (siehe Anlage) die entsprechenden Daten für die Schuljahre 2009/2010 bis 2017/2018 dargestellt.

2. a) Wie hoch war im genannten Zeitraum jährlich der Anteil der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Regelschule besuchten (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und den unterschiedlichen Förderschwerpunkten)?

b) Wie hoch war im genannten Zeitraum dagegen der Anteil der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Förderschule besuchten (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und den unterschiedlichen Förderschwerpunkten)?

In der Tabelle zu den Fragen 2a und 2b (siehe Anlage) ist die relative Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen seit dem Schuljahr 2008/2009 nach Regierungsbezirk und Förderschwerpunkt angegeben. Dabei ist jeweils ausgewiesen, welcher Anteil der Schüler eine Regelschule bzw. eine Förderschule besuchte. Bayernweit nahm im betrachteten Zeitraum der Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung, die eine Regelschule besuchen, deutlich zu.

c) Wie viele der genannten Kinder hatten im genannten Zeitraum nicht nur einen sonderpädagogischen Förderbedarf, sondern einen hohen sonderpädagogischen Förderbedarf, also einen Grad der Behinderung von mehr als 50 Prozent (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und der Art der besuchten Schule)?

Einen definierten Begriff des „hohen“ sonderpädagogischen Förderbedarfs gibt es nicht. Innerhalb der Förderschwerpunkte bzw. der Förderbedarfe der jungen Menschen gibt es unterschiedliche Ausprägungen. Das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) kennt neben „sonderpädagogischem Förderbedarf“ noch den Begriff des „sehr hohen“ sonderpädagogischen Förderbedarfs in Art. 30b Abs. 5 BayEUG als Voraussetzung für die Bildung von Klassen mit festem Lehrertandem. Hier ist ein sonderpädagogischer Förderbedarf gemeint, der im Vergleich zum Förderschulbesuch und dem Ressourceneinsatz in den kooperativen Formen des gemeinsamen Unterrichts (Kooperationsklasse, Partnerklasse) den Ressourceneinsatz einer zweiten Lehrkraft rechtfertigt (so insbesondere bei Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung).

Eine Verknüpfung oder Gleichstellung von Schülerinnen und Schülern mit „hohem sonderpädagogischem Förderbedarf“ und Schwerbehinderung im sozialrechtlichen Sinne, d. h. einem „Grad der Behinderung von mehr als 50 Prozent“, gibt es nicht. Nicht jeder junge Mensch mit einer Behinderung oder Schwerbehinderung hat einen sonderpädagogischen Förderbedarf (z. B. hat ein Kind mit Bronchialasthma mittleren Grades oder einem amputierten Unterschenkel nicht oder zumindest nicht regelmäßig einen sonderpädagogischen Förderbedarf) und umgekehrt hat nicht jede Schülerin oder jeder Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf zugleich auch eine Behinderung im sozialrechtlichen Sinne (z. B. hat ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen in der Grundschule keine Behinderung im Sinne des Sozialrechts).

Zur Zahl der Kinder mit einem Grad der Behinderung von mehr als 50 Prozent liegen nach Angaben des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) keine Daten vor.

3. a) Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen Eltern ihr behindertes Kind mit hohem sonderpädagogischem Förderbedarf in eine Regelschule schicken wollten und dies nicht möglich war?

b) Falls ja, was waren die jeweiligen Gründe (bitte unter zusätzlicher Angabe des Schulbezirks)?

Bei einer Schülerin oder einem Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann nur ausnahmsweise der Besuch der Regelschule nach Art. 41 Abs. 5 BayEUG versagt werden bzw. kann eine Zuweisung an die Förderschule auch gegen den Willen der Erziehungsberechtigten erfolgen. Nach Angaben der Regierungen gibt es derzeit keine Schülerinnen und Schüler in Bayern, die gegen den Willen der Erziehungsberechtigten eine Förderschule besuchen. Ein Fall in Oberbayern hat sich durch Umzug in ein anderes Bundesland erledigt, zwei Fälle (in Oberbayern und in der Oberpfalz) werden noch bearbeitet. Ansonsten konnten einvernehmliche Lösungen gefunden werden.

In den vorgenannten Fällen geht es v. a. um massive Verhaltensauffälligkeiten, aggressives Verhalten und zum Teil auch um die im konkreten Fall insgesamt schwierige Frage der individuellen Beschulbarkeit in einer Klasse oder Gruppe.

4. a) Welche Informations- und Beratungsangebote stellt die Staatsregierung für die Eltern behinderter Kinder mit hohem sonderpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung?

b) Hält die Staatsregierung die bisherigen Angebote für ausreichend, um umfassend und gezielt Informationen und Beratung für Eltern bereitzustellen?

c) Inwiefern gibt es Bestrebungen, die Informations- und Beratungsangebote für Eltern behinderter Kinder mit hohem sonderpädagogischem Förderbedarf auszubauen bzw. zu erweitern?

Die schulischen Beratungsmöglichkeiten sind vielfältig: Es gibt die Beratungsstellen der Förderschulen, Beratung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst, die Inklusionsberatung am Schulamt, die neun Staatlichen Schulberatungsstellen sowie die Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen an den Schulen vor Ort. Damit hat Bayern ein flächendeckendes und qualitativ gutes Beratungssystem auch für Eltern mit Kindern, die einen „hohen“ sonderpädagogischen Förderbedarf haben (zur Begrifflichkeit: s. oben die Antwort zu Frage 2c). Ist die entsprechende fachliche Expertise im Einzelfall vor Ort nicht vorhanden, kann ergänzend Beratung bzw. fachliche Unterstützung z. B. durch die entsprechende Förderschule eingeholt werden. Ziel ist die Beratung insbesondere durch Vernetzung und aufgrund gewonnener Erfahrungen kontinuierlich zu verbessern. Die Einrichtung weiterer schulischer Beratungsstellen ist dagegen nicht erforderlich und auch nicht geplant. Informationsmöglichkeiten für die Betroffenen stehen zur Verfügung (z. B. auch auf den Internetseiten des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – StMUK – unter <https://www.km.bayern.de/inklusion>). Als Beispiel ist die umfangreiche Broschüre zur Einschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu nennen. Eine weitere Broschüre zu den weiterführenden Schulen und zum „Übergang Schule – Be-

ruf“ in Abstimmung mit der Arbeitsverwaltung ist derzeit in Bearbeitung.

Darüber hinaus gibt es außerschulische Beratungsmöglichkeiten für den Bereich aller Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen:

Der Freistaat Bayern und die bayerischen Bezirke fördern regionale und überregionale Dienste der Offenen Behindertentherapie (OBA) entsprechend den geltenden Richtlinien.

Die Dienste der regionalen OBA stellen einen wichtigen Baustein in der Gesamtversorgung von Menschen mit Behinderungen dar. Es handelt sich hierbei um ein sozialraumorientiertes und niedrigschwelliges Angebot für Menschen mit wesentlichen geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie für sinnesbehinderte oder chronisch kranke Menschen nach §§ 53ff. Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) und deren Angehörige.

Auch das Angebot der überregionalen OBA-Dienste wird niedrigschwellig vorgehalten. Es richtet sich an Menschen, die durch eine spezifische Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 SGB IX wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind, sowie an deren Angehörige. Zu den Aufgaben der Dienste zählen insbesondere:

- allgemeine Beratung;
- Informations- und Bildungsangebote;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Einbindung in und Aufbau von Netzwerken;
- fachliche Leitung des Dienstes.

Die regionalen Dienste der OBA bieten darüber hinaus:

- Organisation und Sicherstellung von Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen;
- Organisation und Sicherstellung des Familienentlastenden Dienstes (FED)/Familienunterstützenden Dienstes (FUD);
- Gewinnung, Schulung und Koordination von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Rahmen des Beratungsangebots sind die regionalen und überregionalen Dienste der OBA Anlaufstellen für alle Fragen behinderter Menschen und ihrer Angehörigen.

Träger der OBA-Dienste sind die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern, deren Mitgliedsorganisationen oder die Landesbehindertenverbände. In vielen Regionen haben mehrere Anbieter in Kooperation miteinander die Offenen Hilfen aufgeteilt.

Im Jahr 2017 wurden durch den Freistaat Bayern rund 9,2 Mio. Euro für die Dienste der OBA bereitgestellt. Hinzu kommen die Zuschüsse der Bezirke.

Insgesamt sind in Bayern derzeit 262 regionale und überregionale OBA-Dienste (175 regionale und 87 überregionale Dienste) anerkannt.

Die Versorgung mit Fachkräften für die regionale OBA ist landesweit einheitlich, da in den Förderrichtlinien eine Fachkraftquote von 1:50.000 bezogen auf die Einwohnerzahl im Landkreis bzw. in der kreisfreien Stadt festgelegt ist.

5. Gibt es Pläne der Staatsregierung, Lehrerinnen und Lehrer zukünftig durch Schulungsangebote bzw. im Studium besser und gezielter mit Kompetenzen auszustatten, die für eine erfolgreiche schulische Inklusion unerlässlich sind?

In Bezug auf die Lehrerbildung wird auf den Zwischenbericht vom 29.07.2016, den weiteren Zwischenbericht vom 22.05.2017 sowie den Abschlussbericht vom 07.05.2018 zur Umsetzung des Beschlusses des Landtags vom 20.04.2016

betreffend „Inklusion jetzt: Lehrerbildung im Zeichen der Inklusion“ verwiesen.

6. a) Wie gestaltet sich momentan eine Beschäftigung als Schulbegleitung hinsichtlich der Art der Anstellung (befristet/unbefristet, Vollzeit-, Teilzeitstellen oder Minijobs, Art und Höhe der Bezahlung)?

Bei der Schulbegleitung handelt es sich um eine eingliederungshilferechtliche Leistung nach § 35a SGB VIII und §§ 53ff. SGB XII zur Ermöglichung einer angemessenen Schulbildung. Kostenträger sind für den Bereich des SGB XII die Bezirke sowie für den Bereich des SGB VIII die Landkreise und kreisfreien Städte. Diese sind auch für die Festsetzung der Vergütungssätze zuständig. Die Vergütungssätze sind gestaffelt und richten sich nach der im Einzelfall erforderlichen Qualifikation der Schulbegleitung.

Hinsichtlich des Einsatzes einer Schulbegleitung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Zum einen besteht die Möglichkeit, dass der Schulbegleiter bei einem Dienst angestellt wird. In diesem Fall wird die Ausgestaltung des Arbeitsvertrages zwischen dem Dienst und der Schulbegleiterin/dem Schulbegleiter geregelt. Hierzu gehören auch die Entlohnung, der Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit sowie die Dauer des Arbeitsverhältnisses. Dem Dienst werden die ihm entstehenden Kosten auf Basis der vorab getroffenen Entgeltvereinbarung vom zuständigen Kostenträger (Bezirk, Landkreis, kreisfreie Stadt) erstattet.

Zum anderen kann die Schulbegleitung von den Eltern des Kindes organisiert werden. In diesem Fall fungieren die Eltern als Arbeitgeber und haben das Anstellungsverhältnis mit dem Schulbegleiter zu regeln. Der zuständige Bezirk, Landkreis bzw. die zuständige kreisfreie Stadt erstattet den Eltern – entsprechend der vorab getroffenen Absprache – die Kosten für den eingesetzten Schulbegleiter.

b) Gibt es Pläne und Bestrebungen der Staatsregierung, die Schulbegleitung in Zukunft sowohl für die Eltern als auch für diejenigen, die die Stelle wahrnehmen, attraktiver zu machen?

Die Entscheidung über die Art und Ausgestaltung der Hilfe liegt in der Verantwortung der Bezirke als überörtliche Sozialhilfeträger bzw. der Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Jugendhilfeträger. Diese erbringen die Leistungen im eigenen Wirkungskreis und in eigener Verantwortung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Die Staatsregierung ist auf die Rechtsaufsicht beschränkt.

7. a) Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen eine Schulbegleitung gesucht, aber kein geeigneter Bewerber gefunden werden konnte?

b) Falls ja, was waren die jeweiligen Gründe (bitte unter zusätzlicher Angabe des Schulbezirks)?

Dazu liegen dem StMAS keine Informationen vor. Die Suche nach einem geeigneten Bewerber obliegt letztendlich dem

Dienst bzw. den Eltern. Je nach Arbeitsmarktsituation oder auch aufgrund des besonderen Vertrauensverhältnisses zwischen Schulbegleiter, Eltern und Kind kann sich die Auswahl jedoch in einzelnen Fällen schwierig gestalten. Derzeit ist dem StMUK bayernweit ein Fall bekannt, in dem noch ein Schulbegleiter für das angelaufene Schuljahr gesucht wird; nähere Angaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich.

8. Wie steht die Staatsregierung zu dem Vorwurf, sie würde die Umsetzung der Inklusion in Bayern verhindern, unter anderem um das System der Förderschulen zu erhalten?

Bayern verhindert nicht die Inklusion, sondern hat zahlreiche Maßnahmen zur Unterstützung der Inklusion ergriffen.

Die Fachlichkeit der Sonderpädagogik, die in den Förderschulen in Bayern verankert ist, eröffnet individuell optimierte Bildungswege und Bildungschancen, die durch eine Vielfalt an Modellen der inklusive Beschulung mit dem Ziel der aktuellen und der späteren beruflichen und gesellschaftlichen Inklusion realisiert werden können. Diese Vielfalt der Angebote befördert Inklusion in Bayern.

Der Erhalt der Förderschulen gewährleistet den Erhalt der sonderpädagogischen Fachlichkeit in Bayern, die insbesondere auch von inklusiven Lernorten stark nachgefragt ist. Die bestehenden Förderschulen mit den Förderschwerpunkten „Lernen“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Geistige Entwicklung“, „Körperliche und motorische Entwicklung“, „Hören“ und „Sehen“ sind Angebotsschulen. Die Förderschulen betreuen mit ihren Mobilen sonderpädagogischen Diensten (MSD) mit hoher sonderpädagogischer Kompetenz die Schülerinnen und Schüler an allgemeinen Schulen, die inklusiv unterrichtet werden. Gleichzeitig öffnen sich die Förderschulen für Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Der bayerische Weg zur Inklusion durch eine Vielfalt der Angebote wurde systematisch entwickelt:

Bayern legte verstärkt bereits seit der Novellierung des BayEUG im Jahr 2003 besonderen Wert darauf, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zunehmend an der allgemeinen Schule zu unterrichten und zu fördern. Durch die UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2009, Art. 24, wird ein Recht auf Bildung und ein inklusives Schulsystem völkerrechtlich als verbindlich erklärt. Mit der Änderung des BayEUG zum 01.08.2011 setzte Bayern diesen Anspruch um. Dabei wird durch eine Vielfalt an schulischen Angeboten in vielen Fällen ein Entscheidungsrecht der Eltern (Art. 41 Abs. 1 BayEUG) eröffnet und ein gleichberechtigter Zugang zur allgemeinen Schule gesichert. Dieses Angebot reicht von unterschiedlichen inklusiven Angeboten an allen Schularten in Bayern bis hin zu den spezialisierten Förderschulen in allen Förderschwerpunkten.

Vorrangiges Ziel der Schulentwicklung aller Schulen ist die inklusive Schule. Dies bedeutet eine besondere Beach-

tung der erweiterten Heterogenität und Würdigung der Vielfalt aller Schülerinnen und Schüler.

Viele Schulen haben sich bereits im Sinne einer inklusiven Entwicklung auf den Weg gemacht. Die bisherigen Formen (Kooperationsklassen, Partnerklassen, Offene Klassen der Förderschule, siehe Art. 30a BayEUG) und insbesondere die Schule mit dem Schulprofil „Inklusion“ (siehe Art. 30b BayEUG) können eine prozesshafte Umsetzung hin zu einer inklusiven Schullandschaft grundlegen.

Im Schuljahr 2018/19 gibt es bereits 356 Schulen mit dem Profil Inklusion, davon 139 Grundschulen, 89 Mittelschulen, 22 Realschulen, 11 Gymnasien, 66 Förderschulen und 29 berufliche Schulen.

Im Juli 2018 hat der Bayerische Landtag eine Änderung des BayEUG zur maßvollen Ausweitung der Möglichkeiten

für offene Klassen beschlossen. Dadurch wird der gemeinsame Unterricht auch an Förderschulen weiter gestärkt.

Die Unterstützungsmaßnahmen für die Inklusion werden stetig ausgebaut: So stellt der Freistaat seit 2011 pro Jahr 100 Lehrerstellen zur Verfügung, das sind zum neuen Schuljahr 2018/2019 bereits 800 Stellen für die Inklusion. Das Bildungspaket der Staatsregierung sieht für den Doppelhaushalt 2019/2020 weitere 200 Stellen vor (also insgesamt 1.000 Stellen im Schuljahr 2020/21).

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass Inklusion in Bayern sich auf eine gewachsene, systematische und vielfältige inklusive Schulentwicklung gründet. Die Sonderpädagogik befördert durch ihre Fachlichkeit die Inklusion. Der Erhalt der Förderschulen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil.

Tabelle 1 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2008/2009

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2008/2009									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	908	2	8	83	187	172	311	11	134	
München/Stadt	6 526	149	690	814	775	895	1 812	572	819	
Rosenheim/Stadt	467	-	-	9	188	8	190	9	63	
Altötting	500	5	1	1	99	19	211	74	90	
Berchtesgadener Land	538	-	3	79	115	10	202	38	91	
Bad Tölz-Wolfratshausen	451	3	3	2	75	25	250	20	73	
Dachau	563	-	4	1	158	42	206	73	79	
Ebersberg	600	-	1	4	93	100	187	50	165	
Eichstätt	328	1	6	-	-	46	90	99	86	
Erding	527	1	1	3	94	38	224	41	125	
Freising	619	-	1	-	170	53	234	61	100	
Fürstenfeldbruck	583	-	-	1	139	21	244	34	144	
Garmisch-Partenkirchen	436	3	-	169	86	8	118	13	39	
Landsberg am Lech	695	-	1	2	163	32	308	40	149	
Miesbach	450	1	2	-	75	86	148	46	92	
Mühldorf a. Inn	498	-	5	-	144	2	229	2	116	
München/Land	1 020	227	6	1	81	124	295	111	175	
Neuburg-Schrobenhausen	482	1	2	-	116	40	207	6	110	
Pfaffenhofen a.d. Ilm	585	1	83	-	79	93	188	8	133	
Rosenheim/Land	1 069	3	7	139	76	58	508	51	227	
Sarnberg	382	-	6	1	75	6	161	58	75	
Traunstein	750	2	6	7	184	28	338	15	170	
Weilheim-Schongau	713	-	-	-	96	92	304	120	101	
Landshut/Stadt	386	1	-	-	152	19	96	60	58	
Passau/Stadt	450	-	3	104	132	18	108	30	55	
Straubing	907	-	272	99	170	81	119	89	77	
Deggendorf	517	2	1	10	90	29	291	16	78	
Freyung-Grafenau	468	-	-	5	75	39	208	62	79	
Kelheim	816	-	-	1	189	57	314	105	150	
Landshut/Land	784	1	2	4	10	69	474	76	148	
Passau/Land	808	3	4	4	111	93	437	42	114	
Regen	499	1	2	3	94	33	239	45	82	
Rottal-Inn	561	-	1	-	104	57	230	78	91	
Straubing-Bogen	484	2	1	2	-	23	311	71	74	
Dingolfing-Landau	561	2	5	3	75	42	275	81	78	
Amberg	517	-	-	-	211	13	199	6	88	
Regensburg/Stadt	1 187	84	-	284	148	73	313	143	142	
Weiden i.d.OPf.	288	-	-	6	1	22	199	18	42	
Amberg-Sulzbach	336	-	1	-	-	12	233	33	57	
Cham	593	-	1	1	97	113	285	13	83	
Neumarkt i.d.OPf.	621	-	1	3	92	20	360	88	57	
Neustadt a.d. Waldnaab	700	-	3	3	183	33	301	53	124	
Regensburg/Land	656	1	3	1	2	16	466	59	108	
Schwandorf	671	1	2	1	1	54	488	19	105	
Tirschenreuth	407	-	2	1	80	15	225	8	76	
Bamberg/Stadt	758	-	163	-	182	106	167	54	86	
Bayreuth/Stadt	757	3	-	2	175	168	267	76	66	
Coburg/Stadt	425	-	-	108	1	2	209	15	90	
Hof/Stadt	429	3	4	3	132	64	160	14	49	
Bamberg/Land	563	4	4	2	43	29	360	20	101	
Bayreuth/Land	171	2	3	1	-	1	116	10	38	
Coburg/Land	301	1	1	-	130	4	115	12	38	
Forchheim	443	1	2	3	115	29	184	28	81	
Hof/Land	324	-	4	1	1	18	184	77	39	
Kronach	253	1	2	-	72	-	145	-	33	
Kulmbach	312	-	-	-	56	2	150	43	61	
Lichtenfels	334	3	1	3	149	1	128	5	44	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	317	1	1	3	106	2	146	9	49	
Ansbach/Stadt	213	1	5	1	-	28	110	11	57	
Erlangen	424	2	2	-	111	82	96	1	130	
Fürth/Stadt	791	-	1	8	180	45	319	7	231	
Nürnberg	3 008	172	180	148	425	303	1 074	215	491	
Schwabach	410	1	-	-	109	5	165	1	129	
Ansbach/Land	1 154	2	7	1	406	12	491	5	230	
Erlangen-Höchstadt	682	3	1	3	78	25	280	117	175	
Fürth/Land	401	2	-	-	-	53	231	7	108	
Nürnberger Land	1 369	141	2	197	122	143	295	287	182	
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	731	1	1	2	132	84	294	35	182	
Roth	906	-	75	-	173	10	421	15	212	
Weißenburg-Gunzenhausen	414	-	-	-	95	-	224	3	92	
Aschaffenburg/Stadt	613	2	1	95	150	8	269	2	86	
Schweinfurt/Stadt	683	2	3	2	180	129	241	65	61	
Würzburg/Stadt	1 735	249	211	236	222	225	318	169	105	
Aschaffenburg/Land	917	4	2	3	-	303	448	31	126	

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2008/2009								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	802	4	6	3	128	55	360	123	123
Rhön-Grabfeld	641	3	1	3	80	81	289	27	157
Haßberge	648	3	2	2	92	25	342	69	113
Kitzingen	513	1	2	3	110	4	223	45	125
Miltenberg	643	2	4	3	127	1	313	73	120
Main-Spessart	927	-	-	7	101	72	526	70	151
Schweinfurt/Land	714	2	2	84	43	25	408	40	110
Würzburg/Land	591	-	2	11	-	49	377	47	105
Augsburg/Stadt	1 493	1	180	9	121	113	537	301	231
Kaufbeuren	427	-	-	-	156	21	149	10	91
Kempten (Allgäu)	792	-	6	146	185	19	225	71	140
Memmingen	360	-	1	-	109	31	135	18	66
Aichach-Friedberg	649	-	1	11	132	59	338	21	87
Augsburg/Land	1 526	5	7	246	273	137	514	36	308
Dillingen a.d. Donau	499	-	2	8	140	74	185	12	78
Günzburg	1 005	1	40	2	259	65	461	38	139
Neu-Ulm	730	-	2	1	168	79	301	33	146
Lindau (Bodensee)	330	-	-	1	74	14	160	5	76
Ostallgäu	491	-	4	7	29	10	286	29	126
Unterallgäu	281	-	15	2	3	15	186	14	46
Donau-Ries	772	-	7	2	121	42	359	20	221
Oberallgäu	535	1	7	141	1	49	197	62	77
Insgesamt	68 114	1 121	2 107	3 365	11 282	5 850	27 614	5 245	11 530

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 2 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2009/2010

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2009/2010								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Ingolstadt	849	-	4	85	180	166	290	9	115
München/Stadt	6 496	144	744	779	783	856	1 796	565	829
Rosenheim/Stadt	470	-	1	16	179	6	205	4	59
Altötting	519	2	1	2	100	25	207	78	104
Berchtesgadener Land	509	-	-	85	122	15	182	26	79
Bad Tölz-Wolfratshausen	452	2	2	2	81	35	237	17	76
Dachau	564	-	3	2	161	48	188	60	102
Ebersberg	604	-	-	3	93	98	185	57	168
Eichstätt	322	-	6	-	-	58	79	105	74
Erding	530	2	-	-	96	28	206	62	136
Freising	668	1	1	-	168	46	271	66	115
Fürstenfeldbruck	601	-	3	1	134	28	264	31	140
Garmisch-Partenkirchen	415	3	-	171	86	5	114	10	26
Landsberg am Lech	667	-	1	3	174	54	282	15	138
Miesbach	431	1	2	-	71	103	129	26	99
Mühldorf a. Inn	480	-	4	-	147	6	213	2	108
München/Land	990	220	4	-	89	76	336	82	183
Neuburg-Schrobenhausen	491	7	3	-	124	42	188	8	119
Pfaffenhofen a.d. Ilm	554	-	78	-	83	70	180	8	135
Rosenheim/Land	1 052	4	6	138	77	60	497	55	215
Starnberg	377	-	5	1	78	10	156	52	75
Traunstein	742	3	5	4	195	22	335	19	159
Weilheim-Schongau	721	-	1	-	92	109	295	119	105
Landshut/Stadt	402	1	-	-	149	14	131	53	54
Passau/Stadt	460	-	3	103	130	23	78	62	61
Straubing	918	-	274	107	174	82	99	106	76
Deggendorf	513	4	1	18	81	19	264	40	86
Freyung-Grafenau	413	-	-	4	73	54	165	47	70
Kelheim	817	-	-	1	180	52	302	139	143
Landshut/Land	695	-	2	3	4	73	397	91	125
Passau/Land	796	2	3	1	122	85	395	66	122
Regen	488	1	1	3	95	37	239	41	71
Rottal-Inn	551	-	1	-	116	60	200	73	101
Straubing-Bogen	438	2	-	2	-	20	291	49	74
Dingolfing-Landau	619	2	5	1	76	50	299	88	98
Amberg	491	-	-	-	207	5	191	5	83
Regensburg/Stadt	1 192	86	1	296	156	43	293	189	128
Weiden i.d.OPf.	260	-	-	2	-	22	177	23	36
Amberg-Sulzbach	286	-	-	-	-	4	197	23	62
Cham	546	1	3	3	94	64	286	21	76
Neumarkt i.d.OPf.	615	1	-	7	104	23	339	91	50
Neustadt a.d. Waldnaab	666	2	3	5	178	36	297	45	100
Regensburg/Land	596	1	-	-	2	7	433	43	110
Schwandorf	671	1	2	1	1	33	492	20	121
Tirschenreuth	412	-	5	1	83	13	229	7	74
Bamberg/Stadt	706	-	154	-	175	93	161	53	70
Bayreuth/Stadt	752	3	1	2	172	153	285	77	59
Coburg/Stadt	393	-	-	109	1	-	197	18	68
Hof/Stadt	429	2	4	1	132	54	172	14	50
Bamberg/Land	584	4	4	1	42	46	362	22	103
Bayreuth/Land	187	3	3	-	-	-	131	10	40
Coburg/Land	285	1	1	-	122	4	105	15	37
Forchheim	439	-	2	1	112	28	208	13	75
Hof/Land	284	-	4	1	1	11	155	69	43
Kronach	247	1	2	-	74	-	133	-	37
Kulmbach	318	-	-	-	54	2	161	47	54
Lichtenfels	313	2	1	3	144	1	118	8	36
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	359	1	1	4	110	9	154	18	62
Ansbach/Stadt	207	-	5	1	-	25	105	8	63
Erlangen	414	2	2	-	113	66	110	-	121
Fürth/Stadt	837	1	1	10	183	49	373	9	211
Nürnberg	3 013	199	177	158	427	316	1 023	204	509
Schwabach	395	-	-	-	108	7	165	1	114
Ansbach/Land	1 165	2	6	4	407	8	487	5	246
Erlangen-Höchstadt	681	3	1	3	83	44	278	110	159
Fürth/Land	409	2	-	-	1	50	253	8	95
Nürnberger Land	1 394	135	1	208	115	155	298	312	170
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	702	1	1	1	142	76	284	23	174
Roth	922	-	76	-	205	10	424	13	194
Weißenburg-Gunzenhausen	425	-	3	1	105	-	221	-	95
Aschaffenburg/Stadt	572	2	-	83	155	6	231	-	95
Schweinfurt/Stadt	714	2	3	1	181	68	262	61	136
Würzburg/Stadt	1 675	247	234	221	217	211	301	151	93
Aschaffenburg/Land	899	1	2	2	5	282	470	39	98

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2009/2010								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	788	2	5	-	130	37	356	118	140
Rhön-Grabfeld	622	4	-	3	64	97	260	22	172
Haßberge	621	3	-	2	88	14	307	65	142
Kitzingen	524	1	1	3	101	3	240	48	127
Miltenberg	606	2	5	2	126	3	303	56	109
Main-Spessart	852	-	-	5	93	101	463	62	128
Schweinfurt/Land	765	-	2	76	47	37	446	45	112
Würzburg/Land	580	-	2	9	2	81	345	41	100
Augsburg/Stadt	1 498	1	193	6	120	108	514	326	230
Kaufbeuren	407	-	-	-	152	16	150	11	78
Kempten (Allgäu)	770	-	6	140	188	11	204	79	142
Memmingen	371	-	-	-	116	30	137	16	72
Aichach-Friedberg	643	-	1	12	127	49	289	18	147
Augsburg/Land	1 456	4	5	253	271	146	468	27	282
Dillingen a.d. Donau	496	-	1	6	142	51	202	8	86
Günzburg	957	1	37	2	248	11	488	29	141
Neu-Ulm	700	-	1	1	175	80	290	20	133
Lindau (Bodensee)	324	-	-	-	73	15	157	6	73
Ostallgäu	483	-	4	3	27	11	301	19	118
Unterallgäu	276	-	10	1	3	11	164	22	65
Donau-Ries	711	-	4	2	109	38	345	16	197
Oberallgäu	547	-	4	143	1	26	223	59	91
Insgesamt	67 066	1 125	2 146	3 334	11 327	5 535	26 908	5 219	11 472

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 3 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/2011

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/2011									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	851	1	11	84	175	157	286	21	116	
München/Stadt	6 793	151	796	799	804	779	1 942	652	870	
Rosenheim/Stadt	428	-	7	-	169	-	186	8	58	
Altötting	542	-	5	2	104	23	222	87	99	
Berchtesgadener Land	514	-	5	75	117	12	204	26	75	
Bad Tölz-Wolfratshausen	484	2	11	10	91	31	263	29	47	
Dachau	578	1	7	6	152	44	230	64	74	
Ebersberg	649	-	11	4	100	103	205	70	156	
Eichstätt	335	-	12	7	-	52	86	105	73	
Erding	522	1	6	2	96	33	208	45	131	
Freising	651	2	10	2	173	33	257	64	110	
Fürstenfeldbruck	643	-	21	5	124	33	242	66	152	
Garmisch-Partenkirchen	457	5	9	171	81	5	137	11	38	
Landsberg am Lech	670	4	13	5	172	49	281	11	135	
Miesbach	447	2	8	2	67	102	113	48	105	
Mühlhofen a. Inn	523	-	8	7	161	4	225	-	118	
München/Land	1 005	216	15	7	91	87	303	104	182	
Neuburg-Schrobenhausen	503	4	6	1	127	46	201	6	112	
Pfaffenhofen a.d. Ilm	564	-	76	1	89	60	193	6	139	
Rosenheim/Land	1 080	4	20	140	106	75	514	31	190	
Sarnberg	413	-	14	2	76	52	136	59	74	
Traunstein	797	2	12	4	217	59	342	19	142	
Weilheim-Schongau	667	1	9	3	96	78	295	94	91	
Landshut/Stadt	394	1	-	-	144	21	121	56	51	
Passau/Stadt	508	-	4	112	135	28	119	56	54	
Straubing	907	-	278	108	176	77	111	79	78	
Deggendorf	639	4	1	19	84	39	340	74	78	
Freyung-Grafenau	494	-	-	1	64	42	248	64	75	
Kelheim	871	-	-	3	185	67	368	121	127	
Landshut/Land	1 008	-	4	11	8	170	505	187	123	
Passau/Land	985	2	4	1	119	103	480	158	118	
Regen	487	1	1	2	98	37	228	54	66	
Rottal-Inn	612	-	3	-	116	60	245	106	82	
Straubing-Bogen	577	2	2	3	-	52	359	98	61	
Dingolfing-Landau	728	-	3	-	79	58	398	92	98	
Amberg	472	-	3	1	203	6	193	10	56	
Regensburg/Stadt	1 344	92	1	334	156	43	375	259	84	
Weiden i.d.OPf.	279	-	-	-	-	9	211	15	44	
Amberg-Sulzbach	358	-	6	2	-	8	216	65	61	
Cham	580	-	-	-	91	75	304	24	86	
Neumarkt i.d.OPf.	642	2	7	18	104	34	318	92	67	
Neustadt a.d. Waldnaab	669	3	4	5	163	27	348	43	76	
Regensburg/Land	626	-	4	4	5	14	442	65	92	
Schwandorf	781	1	2	4	3	42	602	24	103	
Tirschenreuth	473	1	6	3	79	30	279	12	63	
Bamberg/Stadt	661	-	150	-	186	59	153	46	67	
Bayreuth/Stadt	781	4	6	5	176	136	305	80	69	
Coburg/Stadt	377	-	3	115	-	-	185	18	56	
Hof/Stadt	423	2	3	3	132	42	143	32	66	
Bamberg/Land	539	2	11	2	38	42	330	16	98	
Bayreuth/Land	200	3	7	-	-	1	147	5	37	
Coburg/Land	278	-	-	-	119	7	104	11	37	
Forchheim	437	-	6	3	115	22	191	12	88	
Hof/Land	274	1	12	2	1	6	156	56	40	
Kronach	233	-	8	-	72	2	116	3	32	
Kulmbach	337	1	5	2	49	2	172	42	64	
Lichtenfels	308	2	3	4	145	2	107	10	35	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	366	1	3	5	105	14	136	34	68	
Ansbach/Stadt	218	2	9	2	-	24	117	7	57	
Erlangen	438	3	13	1	118	62	125	1	115	
Fürth/Stadt	826	1	9	2	188	48	390	12	176	
Nürnberg	3 047	205	195	158	430	344	1 027	202	486	
Schwabach	391	-	1	-	107	74	117	1	91	
Ansbach/Land	1 129	3	20	5	406	10	462	5	218	
Erlangen-Höchstadt	659	1	20	1	83	27	262	94	171	
Fürth/Land	434	3	6	1	1	52	278	12	81	
Nürnberger Land	1 388	143	21	203	117	164	288	290	162	
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	825	1	13	11	137	92	341	68	162	
Roth	924	1	84	1	194	7	447	24	166	
Weißenburg-Gunzenhausen	412	-	11	1	99	3	207	-	91	
Aschaffenburg/Stadt	582	2	7	87	152	9	243	3	79	
Schweinfurt/Stadt	702	1	5	1	165	64	252	66	148	
Würzburg/Stadt	1 650	230	254	205	215	218	264	163	101	
Aschaffenburg/Land	913	1	7	2	7	275	474	49	98	

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/2011								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	849	2	12	5	126	43	404	145	112
Rhön-Grabfeld	649	4	11	3	67	63	336	11	154
Haßberge	598	2	9	3	90	25	294	65	110
Kitzingen	519	1	12	4	101	3	229	43	126
Miltenberg	653	2	8	6	124	3	332	76	102
Main-Spessart	775	2	10	4	100	101	392	68	98
Schweinfurt/Land	800	-	10	94	48	41	452	53	102
Würzburg/Land	575	-	6	6	2	86	360	32	83
Augsburg/Stadt	1 524	1	196	6	121	103	547	328	222
Kaufbeuren	393	1	4	-	144	-	160	10	74
Kempten (Allgäu)	810	1	16	142	198	5	246	74	128
Memmingen	384	-	5	1	122	17	160	10	69
Aichach-Friedberg	638	1	1	3	138	37	295	25	138
Augsburg/Land	1 487	5	5	244	255	132	528	61	257
Dillingen a.d. Donau	500	-	-	8	136	65	191	19	81
Günzburg	974	2	41	1	247	8	494	41	140
Neu-Ulm	705	-	5	-	176	56	304	44	120
Lindau (Bodensee)	301	-	1	-	71	7	141	7	74
Ostallgäu	467	1	8	8	15	14	290	22	109
Unterallgäu	282	1	15	3	3	14	161	31	54
Donau-Ries	710	-	7	3	106	31	368	15	180
Oberallgäu	553	1	7	146	4	19	242	43	91
Insgesamt	69 448	1 145	2 706	3 482	11 351	5 640	28 346	5 965	10 813

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 4 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2011/2012

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2011/2012									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	883	1	17	93	163	190	252	52	115	
München/Stadt	7 239	172	794	807	821	721	2 222	812	890	
Rosenheim/Stadt	433	2	8	-	167	-	196	7	53	
Altötting	550	3	4	2	103	34	226	91	87	
Berchtesgadener Land	536	4	5	89	118	12	223	25	60	
Bad Tölz-Wolfratshausen	470	1	13	4	105	33	224	30	60	
Dachau	596	-	7	4	165	37	209	82	92	
Ebersberg	635	3	9	6	97	98	206	78	138	
Eichstätt	384	2	14	4	-	65	121	99	79	
Erding	525	1	8	1	96	26	205	46	142	
Freising	667	1	12	2	170	35	298	47	102	
Fürstenfeldbruck	657	2	18	11	115	34	215	118	144	
Garmisch-Partenkirchen	461	3	6	172	83	4	140	11	42	
Landsberg am Lech	647	4	10	3	190	62	262	9	107	
Miesbach	431	3	11	1	76	89	106	54	91	
Mühldorf a. Inn	503	-	9	6	158	1	215	1	113	
München/Land	1 236	216	27	10	97	111	435	156	184	
Neuburg-Schrobenhausen	512	3	7	-	130	32	230	6	104	
Pfaffenhofen a.d. Ilm	596	1	84	1	86	89	208	6	121	
Rosenheim/Land	1 064	5	17	149	114	68	508	50	153	
Sarnberg	421	-	11	3	69	54	149	66	69	
Traunstein	884	10	22	4	238	49	408	13	140	
Weilheim-Schongau	654	2	8	9	104	61	266	120	84	
Landshut/Stadt	405	-	-	-	136	31	135	61	42	
Passau/Stadt	520	1	1	112	128	37	127	60	54	
Straubing	863	-	284	104	176	75	97	62	65	
Deggendorf	584	4	1	16	83	31	290	73	86	
Freyung-Grafenau	482	-	-	1	59	54	248	50	70	
Kelheim	862	-	2	3	175	69	345	134	134	
Landshut/Land	988	2	4	10	6	227	427	206	106	
Passau/Land	902	1	1	1	118	78	462	130	111	
Regen	489	1	1	3	94	36	228	63	63	
Rottal-Inn	582	1	4	-	116	47	249	91	74	
Straubing-Bogen	569	-	1	2	-	73	296	125	72	
Dingolfing-Landau	698	-	3	-	80	49	393	101	72	
Amberg	482	1	2	-	194	5	194	36	50	
Regensburg/Stadt	1 336	100	-	303	158	27	406	253	89	
Weiden i.d.OPf.	237	-	1	1	-	6	175	15	39	
Amberg-Sulzbach	393	-	6	7	-	4	241	84	51	
Cham	559	-	1	-	92	16	349	27	74	
Neumarkt i.d.OPf.	665	4	7	3	94	16	387	100	54	
Neustadt a.d. Waldnaab	681	3	3	3	157	28	374	41	72	
Regensburg/Land	664	1	4	9	3	19	485	63	80	
Schwandorf	812	1	4	10	1	44	609	34	109	
Tirschenreuth	421	-	5	3	64	20	263	16	50	
Bamberg/Stadt	657	-	150	-	186	50	151	51	69	
Bayreuth/Stadt	829	4	5	7	172	148	333	99	61	
Coburg/Stadt	411	-	3	122	-	1	198	32	55	
Hof/Stadt	442	2	3	4	134	35	172	35	57	
Bamberg/Land	554	2	9	3	36	65	299	42	98	
Bayreuth/Land	179	2	7	6	-	4	122	6	32	
Coburg/Land	260	-	3	-	115	4	97	8	33	
Forchheim	584	2	10	7	98	3	325	62	77	
Hof/Land	245	2	10	1	2	5	135	59	31	
Kronach	253	-	10	-	71	7	125	12	28	
Kulmbach	347	1	4	2	52	2	163	49	74	
Lichtenfels	338	4	4	-	148	11	129	10	32	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	364	1	2	4	105	14	146	32	60	
Ansbach/Stadt	216	2	6	3	-	17	125	4	59	
Erlangen	420	3	12	1	118	52	121	2	111	
Fürth/Stadt	843	2	6	5	195	59	399	14	163	
Nürnberg	2 868	183	184	155	434	261	986	216	449	
Schwabach	375	-	1	-	112	54	122	-	86	
Ansbach/Land	1 116	1	20	7	393	8	467	4	216	
Erlangen-Höchstadt	627	2	15	3	84	23	253	87	160	
Fürth/Land	450	-	6	1	-	68	283	12	80	
Nürnberger Land	1 397	137	17	208	125	142	323	311	134	
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	785	3	10	11	131	83	332	70	145	
Roth	926	1	82	-	183	18	464	24	154	
Weißenburg-Gunzenhausen	402	2	10	1	92	-	198	2	97	
Aschaffenburg/Stadt	551	-	7	88	147	6	231	2	70	
Schweinfurt/Stadt	656	-	4	1	163	111	224	61	92	
Würzburg/Stadt	1 655	230	277	179	219	211	265	171	103	
Aschaffenburg/Land	906	-	5	6	4	304	447	50	90	

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2011/2012								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	771	4	8	3	121	41	381	108	105
Rhön-Grabfeld	709	4	9	3	67	87	349	29	161
Haßberge	531	2	3	1	96	20	257	55	97
Kitzingen	521	3	8	3	93	4	247	45	118
Miltenberg	581	1	6	4	120	2	292	60	96
Main-Spessart	725	3	10	5	102	114	314	98	79
Schweinfurt/Land	734	-	4	99	47	28	414	59	83
Würzburg/Land	502	-	3	7	3	54	334	33	68
Augsburg/Stadt	1 588	4	198	9	119	89	565	360	244
Kaufbeuren	432	1	2	1	146	1	188	13	80
Kempten (Allgäu)	842	-	17	144	188	1	292	91	109
Memmingen	381	1	5	6	127	16	158	10	58
Aichach-Friedberg	633	-	1	4	130	49	291	25	133
Augsburg/Land	1 433	4	2	245	245	117	532	55	233
Dillingen a.d. Donau	457	-	-	9	130	45	199	8	66
Günzburg	1 000	1	47	1	268	10	494	30	149
Neu-Ulm	666	1	7	-	172	49	301	24	112
Lindau (Bodensee)	316	-	1	1	72	3	149	16	74
Ostallgäu	444	2	7	1	6	7	285	17	119
Unterallgäu	271	1	12	3	2	17	150	36	50
Donau-Ries	692	-	6	3	99	20	386	22	156
Oberallgäu	573	3	4	138	4	16	266	45	97
Insgesamt	69 636	1 180	2 698	3 487	11 275	5 453	28 783	6 570	10 190

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 5 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2012/2013

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2012/2013									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	886	1	19	87	151	205	285	37	101	
München/Stadt	7 579	155	713	790	830	798	2 236	990	1 067	
Rosenheim/Stadt	488	3	9	3	165	7	233	19	49	
Altötting	586	3	4	3	97	31	268	100	80	
Berchtesgadener Land	562	2	9	96	117	12	254	22	50	
Bad Tölz-Wolfratshausen	504	1	16	9	112	44	217	36	69	
Dachau	645	-	7	7	153	40	280	84	74	
Ebersberg	732	4	11	10	95	108	263	101	140	
Eichstätt	377	2	16	2	3	80	104	99	71	
Erding	657	3	8	2	97	38	274	89	146	
Freising	761	1	15	3	180	46	368	56	92	
Fürstenfeldbruck	671	4	29	7	116	53	214	100	148	
Garmisch-Partenkirchen	483	1	9	170	89	3	176	9	26	
Landsberg am Lech	672	6	7	4	180	117	248	14	96	
Miesbach	471	3	15	2	75	102	156	33	85	
Mühlhofen a. Inn	531	1	11	11	159	8	220	10	111	
München/Land	1 350	219	34	13	96	97	523	194	174	
Neuburg-Schrobenhausen	510	2	11	-	123	52	232	4	86	
Pfaffenhofen a.d. Ilm	604	1	87	1	94	75	236	4	106	
Rosenheim/Land	1 156	6	22	135	123	92	575	55	148	
Sarnberg	459	-	12	4	81	51	190	54	67	
Traunstein	896	12	21	4	263	15	451	13	117	
Weilheim-Schongau	707	3	8	7	114	35	288	184	68	
Landshut/Stadt	386	1	-	1	139	38	106	61	40	
Passau/Stadt	513	-	-	124	129	21	119	72	48	
Straubing	855	-	271	118	170	85	82	64	65	
Deggendorf	529	5	1	10	88	29	247	91	58	
Freyung-Grafenau	487	-	-	3	65	41	240	69	69	
Kelheim	871	-	2	7	160	59	384	141	118	
Landshut/Land	944	1	10	6	3	176	446	200	102	
Passau/Land	910	2	1	2	122	74	464	141	104	
Regen	518	1	1	2	94	42	290	49	39	
Rottal-Inn	550	1	3	1	96	56	221	99	73	
Straubing-Bogen	515	-	1	1	2	68	289	99	55	
Dingolfing-Landau	672	-	1	1	82	24	408	93	63	
Amberg	470	2	2	2	196	6	185	37	40	
Regensburg/Stadt	1 406	100	-	305	159	34	449	268	91	
Weiden i.d.OPf.	241	1	-	2	1	6	188	19	24	
Amberg-Sulzbach	442	-	7	7	-	7	284	90	47	
Cham	548	2	-	-	82	13	362	19	70	
Neumarkt i.d.OPf.	634	2	9	4	87	12	373	103	44	
Neustadt a.d. Waldnaab	673	1	1	3	150	30	361	46	81	
Regensburg/Land	744	1	2	6	5	20	581	62	67	
Schwandorf	736	1	2	3	-	21	584	23	102	
Tirschenreuth	367	-	3	3	68	20	229	17	27	
Bamberg/Stadt	650	-	144	-	182	50	154	57	63	
Bayreuth/Stadt	851	5	8	4	167	156	345	100	66	
Coburg/Stadt	388	-	5	136	1	1	176	24	45	
Hof/Stadt	503	1	3	6	133	26	209	66	59	
Bamberg/Land	507	1	7	3	27	57	272	39	101	
Bayreuth/Land	178	1	6	6	-	6	115	8	36	
Coburg/Land	258	-	5	1	114	2	96	11	29	
Forchheim	564	-	14	7	104	5	273	93	68	
Hof/Land	283	2	10	6	1	11	160	58	35	
Kronach	246	1	8	6	64	3	135	10	19	
Kulmbach	319	1	2	2	44	-	164	49	57	
Lichtenfels	336	2	8	3	140	7	135	12	29	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	376	2	2	2	104	26	152	30	58	
Ansbach/Stadt	241	1	7	3	-	16	146	5	63	
Erlangen	413	3	9	1	114	72	119	3	92	
Fürth/Stadt	860	1	7	19	174	50	431	18	160	
Nürnberg	2 834	178	183	151	446	247	978	227	424	
Schwabach	386	-	-	1	107	34	158	-	86	
Ansbach/Land	1 106	1	16	26	357	6	488	27	185	
Erlangen-Höchstadt	632	3	13	4	79	27	256	97	153	
Fürth/Land	485	2	8	2	2	61	311	15	84	
Nürnberger Land	1 346	128	18	212	123	137	292	305	131	
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	779	3	8	8	126	103	319	67	145	
Roth	870	-	81	-	179	9	428	24	149	
Weißenburg-Gunzenhausen	419	2	11	2	98	-	197	14	95	
Aschaffenburg/Stadt	563	-	4	94	157	6	242	2	58	
Schweinfurt/Stadt	670	-	2	-	162	128	238	60	80	
Würzburg/Stadt	1 628	237	263	190	212	220	253	178	75	
Aschaffenburg/Land	889	1	5	6	4	301	456	53	63	

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2012/2013								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förder- schwerpunkt ¹
Bad Kissingen	727	2	10	5	117	32	371	70	120
Rhön-Grabfeld	650	2	7	5	72	117	329	21	97
Haßberge	605	-	3	9	90	13	311	65	114
Kitzingen	480	9	5	4	91	10	226	22	113
Miltenberg	602	1	8	6	124	8	299	65	91
Main-Spessart	756	4	7	9	98	101	350	95	92
Schweinfurt/Land	756	-	3	93	51	26	456	75	52
Würzburg/Land	490	-	4	8	6	52	324	26	70
Augsburg/Stadt	1 699	2	195	12	124	70	629	424	243
Kaufbeuren	434	1	2	1	137	5	188	16	84
Kempten (Allgäu)	888	1	14	144	197	10	330	104	88
Memmingen	408	1	3	6	126	7	193	12	60
Aichach-Friedberg	625	-	1	3	130	43	286	29	133
Augsburg/Land	1 512	2	10	246	251	110	613	56	224
Dillingen a.d. Donau	487	-	-	8	130	42	229	14	64
Günzburg	1 005	1	51	1	256	4	512	22	158
Neu-Ulm	640	1	6	1	174	51	290	23	94
Lindau (Bodensee)	326	-	1	-	74	2	163	22	64
Ostallgäu	423	2	5	7	12	1	265	18	113
Unterallgäu	249	-	10	2	1	25	149	23	39
Donau-Ries	696	-	6	4	97	18	374	31	166
Oberallgäu	541	3	2	143	4	15	253	45	76
Insgesamt	70 877	1 162	2 620	3 599	11 194	5 520	30 021	7 100	9 661

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 6 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2013/2014

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2013/2014									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	872	2	22	82	147	207	241	51	120	
München/Stadt	7 691	154	725	804	847	843	2 228	1 085	1 005	
Rosenheim/Stadt	478	4	10	1	151	14	239	14	45	
Altötting	577	1	6	1	100	39	236	102	92	
Berchtesgadener Land	582	1	10	107	117	18	248	24	57	
Bad Tölz-Wolfratshausen	557	3	26	13	112	33	249	61	60	
Dachau	650	6	8	9	162	39	227	98	101	
Ebersberg	748	4	16	10	90	125	250	114	139	
Eichstätt	413	3	20	2	2	93	133	108	52	
Erding	634	2	12	-	95	33	269	88	135	
Freising	742	2	15	4	162	52	343	72	92	
Fürstenfeldbruck	663	3	37	7	120	57	214	89	136	
Garmisch-Partenkirchen	476	2	11	165	77	5	160	15	41	
Landsberg am Lech	708	4	11	8	181	150	238	25	91	
Miesbach	513	4	15	4	65	112	197	46	70	
Mühldorf a.Inn	513	1	9	5	150	7	230	7	104	
München/Land	1 328	201	44	17	89	115	494	191	177	
Neuburg-Schrobenhausen	493	2	14	1	112	63	208	4	89	
Pfaffenhofen a.d.Ilm	608	-	82	3	92	60	233	8	130	
Rosenheim/Land	1 268	7	23	126	130	110	662	73	137	
Sarnberg	496	1	12	6	80	45	192	90	70	
Traunstein	845	10	24	10	240	42	408	16	95	
Weilheim-Schongau	757	3	9	8	109	53	232	268	75	
Landshut/Stadt	416	2	-	2	141	45	115	74	37	
Passau/Stadt	509	-	-	132	125	27	125	66	34	
Straubing	845	-	283	140	166	85	89	45	37	
Deggendorf	506	4	-	10	93	30	210	82	77	
Freyung-Grafenau	434	-	1	5	65	41	214	49	59	
Kelheim	819	1	2	5	153	51	354	131	122	
Landshut/Land	989	2	9	10	6	138	506	224	94	
Passau/Land	897	3	3	2	121	79	457	134	98	
Regen	493	-	-	2	85	39	253	54	60	
Rottal-Inn	553	1	4	2	100	39	222	111	74	
Straubing-Bogen	455	-	1	2	1	44	255	95	57	
Dingolfing-Landau	613	-	1	1	74	20	352	112	53	
Amberg	480	-	1	2	185	5	182	48	57	
Regensburg/Stadt	1 472	103	1	304	164	40	501	266	93	
Weiden i.d.OPf.	240	1	-	2	1	3	175	26	32	
Amberg-Sulzbach	486	-	6	9	-	5	323	112	31	
Cham	630	4	2	-	79	11	435	34	65	
Neumarkt i.d.OPf.	706	1	8	3	90	8	417	138	41	
Neustadt a.d.Waldnaab	642	1	1	6	147	38	343	37	69	
Regensburg/Land	704	1	2	6	3	24	526	70	72	
Schwandorf	712	1	1	2	-	35	568	21	84	
Tirschenreuth	399	-	4	2	68	14	259	16	36	
Bamberg/Stadt	637	1	139	-	183	48	152	48	66	
Bayreuth/Stadt	790	3	8	5	178	157	300	87	52	
Coburg/Stadt	366	-	6	134	1	-	109	70	46	
Hof/Stadt	518	1	5	8	141	20	219	58	66	
Bamberg/Land	514	2	9	3	25	58	285	30	102	
Bayreuth/Land	184	-	1	-	2	5	135	8	33	
Coburg/Land	252	-	6	4	104	4	102	13	19	
Forchheim	548	2	16	8	92	5	276	94	55	
Hof/Land	315	3	12	2	5	21	175	63	34	
Kronach	264	1	12	5	59	5	142	15	25	
Kulmbach	311	-	2	-	41	-	164	53	51	
Lichtenfels	329	3	6	6	129	11	136	14	24	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	346	1	6	-	95	12	156	23	53	
Ansbach/Stadt	247	1	6	1	-	14	145	4	76	
Erlangen	418	3	9	3	117	77	101	11	97	
Fürth/Stadt	876	-	11	18	167	63	441	23	153	
Nürnberg	2 846	172	184	147	448	232	998	233	432	
Schwabach	366	-	2	1	107	24	151	1	80	
Ansbach/Land	1 058	2	14	71	307	5	472	16	171	
Erlangen-Höchstadt	641	3	12	3	80	20	275	94	154	
Fürth/Land	501	-	9	2	3	84	300	22	81	
Nürnberger Land	1 287	120	16	204	120	136	247	304	140	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	741	1	7	8	124	112	286	55	148	
Roth	834	-	91	-	174	17	381	20	151	
Weißenburg-Gunzenhausen	422	2	7	2	96	5	204	7	99	
Aschaffenburg/Stadt	538	-	3	101	165	3	218	4	44	
Schweinfurt/Stadt	661	-	-	2	154	113	227	75	90	
Würzburg/Stadt	1 679	234	271	191	212	225	266	218	62	
Aschaffenburg/Land	867	1	6	6	5	289	453	52	55	

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2013/2014									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt								ohne zugeordneten Förder- schwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung		
Bad Kissingen	694	2	9	7	131	40	358	51	96	
Rhön-Grabfeld	624	-	6	3	71	93	287	17	147	
Haßberge	585	1	7	13	90	16	287	63	108	
Kitzingen	492	13	6	4	81	2	240	40	106	
Miltenberg	627	1	12	9	111	14	302	93	85	
Main-Spessart	685	3	6	10	94	81	309	94	88	
Schweinfurt/Land	678	1	1	85	52	21	391	59	68	
Würzburg/Land	483	1	4	8	9	45	319	34	63	
Augsburg/Stadt	1 635	3	195	13	130	77	632	337	248	
Kaufbeuren	444	2	2	1	127	6	201	20	85	
Kempten (Allgäu)	993	3	14	162	196	44	375	136	63	
Memmingen	413	1	2	3	122	4	203	22	56	
Aichach-Friedberg	630	3	1	4	127	59	284	19	133	
Augsburg/Land	1 467	2	11	232	255	103	595	75	194	
Dillingen a.d. Donau	485	-	1	8	131	58	220	21	46	
Günzburg	1 022	-	51	2	246	10	517	38	158	
Neu-Ulm	628	1	4	1	158	59	296	20	89	
Lindau (Bodensee)	364	-	2	1	79	8	201	23	50	
Ostallgäu	488	5	6	9	18	6	304	22	118	
Unterallgäu	264	-	11	2	2	20	163	42	24	
Donau-Ries	736	1	9	5	95	18	414	41	153	
Oberallgäu	507	1	-	117	9	18	245	48	69	
Insgesamt	70 912	1 145	2 727	3 676	10 965	5 703	29 671	7 624	9 401	

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 7 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2014/2015

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2014/2015									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	847	3	19	90	138	149	255	50	143	
München/Stadt	7 868	156	764	768	881	868	2 340	1 137	954	
Rosenheim/Stadt	470	7	10	4	145	12	220	16	56	
Altötting	558	-	3	-	96	52	226	96	85	
Berchtesgadener Land	568	-	14	128	112	7	224	14	69	
Bad Tölz-Wolfratshausen	663	3	22	10	108	31	333	79	77	
Dachau	629	2	10	7	158	70	202	96	84	
Ebersberg	740	2	19	11	95	123	240	112	138	
Eichstätt	464	1	27	-	-	122	131	104	79	
Erding	642	2	9	-	90	29	269	111	132	
Freising	818	3	14	4	180	64	373	78	102	
Fürstenfeldbruck	780	4	33	23	123	67	281	106	143	
Garmisch-Partenkirchen	509	2	14	165	77	15	174	17	45	
Landsberg am Lech	698	3	13	11	176	132	223	35	105	
Miesbach	575	3	16	3	72	112	226	54	89	
Mühldorf a. Inn	511	1	10	3	147	14	212	10	114	
München/Land	1 302	182	56	22	85	122	469	185	181	
Neuburg-Schrobenhausen	519	3	12	5	119	42	227	9	102	
Pfaffenhofen a.d. Ilm	615	-	98	4	94	37	237	16	129	
Rosenheim/Land	1 350	7	25	131	122	150	654	107	154	
Sarnberg	467	-	13	6	82	31	167	94	74	
Traunstein	845	7	25	11	233	43	386	21	119	
Weilheim-Schongau	782	3	16	11	110	52	228	269	93	
Landshut/Stadt	394	3	-	2	132	42	96	82	37	
Passau/Stadt	511	-	-	129	126	14	131	64	47	
Straubing	829	-	264	157	177	79	67	60	25	
Deggendorf	492	5	-	12	97	21	216	88	53	
Freyung-Grafenau	510	-	1	4	65	37	252	91	60	
Kelheim	800	1	2	3	155	59	328	117	135	
Landshut/Land	887	2	9	11	9	101	421	217	117	
Passau/Land	893	1	1	1	113	81	467	141	88	
Regen	477	-	-	-	88	33	245	49	62	
Rottal-Inn	552	1	1	2	103	36	202	126	81	
Straubing-Bogen	404	-	1	2	3	21	214	79	84	
Dingolfing-Landau	663	-	1	-	76	21	410	94	61	
Amberg	468	-	1	1	190	13	172	41	50	
Regensburg/Stadt	1 353	103	1	264	160	18	456	230	121	
Weiden i.d.OPf.	240	1	-	4	1	3	179	27	25	
Amberg-Sulzbach	447	2	4	10	1	3	289	97	41	
Cham	580	4	3	2	83	9	399	26	54	
Neumarkt i.d.OPf.	696	1	5	2	91	9	402	141	45	
Neustadt a.d. Waldnaab	653	1	2	5	151	23	356	41	74	
Regensburg/Land	776	1	3	9	4	26	574	77	82	
Schwandorf	700	1	-	5	4	21	560	28	81	
Tirschenreuth	378	1	7	-	73	16	229	13	39	
Bamberg/Stadt	632	-	142	-	182	36	155	48	69	
Bayreuth/Stadt	735	1	8	5	174	147	276	78	46	
Coburg/Stadt	349	-	6	132	-	-	106	65	40	
Hof/Stadt	493	2	4	5	137	10	216	49	70	
Bamberg/Land	533	3	9	2	25	54	305	37	98	
Bayreuth/Land	175	1	-	1	1	2	138	2	30	
Coburg/Land	258	-	4	4	103	4	99	18	26	
Forchheim	525	2	11	6	87	4	285	73	57	
Hof/Land	323	2	13	2	5	13	193	64	31	
Kronach	274	1	9	10	61	7	142	20	24	
Kulmbach	318	-	1	-	41	1	166	63	46	
Lichtenfels	322	2	11	4	138	3	125	14	25	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	343	-	6	-	93	11	160	22	51	
Ansbach/Stadt	241	1	3	-	1	15	143	1	77	
Erlangen	414	2	10	5	123	91	71	7	105	
Fürth/Stadt	909	-	10	19	165	62	459	28	166	
Nürnberg	2 928	183	179	140	442	244	1 068	287	385	
Schwabach	354	-	3	-	100	15	159	2	75	
Ansbach/Land	1 098	2	15	80	294	14	477	29	187	
Erlangen-Höchstadt	671	3	9	4	93	22	279	120	141	
Fürth/Land	522	-	10	4	3	83	292	35	95	
Nürnberger Land	1 256	125	22	180	110	158	204	318	139	
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	720	2	5	1	111	134	269	53	145	
Roth	795	1	88	1	160	17	385	17	126	
Weißenburg-Gunzenhausen	406	2	7	8	88	1	223	7	70	
Aschaffenburg/Stadt	540	1	4	95	168	-	210	6	56	
Schweinfurt/Stadt	648	-	-	1	148	128	209	74	88	
Würzburg/Stadt	1 640	233	268	175	212	219	274	202	57	
Aschaffenburg/Land	855	2	4	5	4	292	439	37	72	

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2014/2015								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förder- schwerpunkt ¹
Bad Kissingen	716	2	12	3	122	58	352	51	116
Rhön-Grabfeld	631	-	4	3	81	91	316	35	101
Haßberge	602	4	9	11	84	16	297	70	111
Kitzingen	465	3	5	4	90	6	235	26	96
Miltenberg	625	1	11	18	92	34	282	105	82
Main-Spessart	679	1	4	7	99	87	280	93	108
Schweinfurt/Land	628	-	4	89	48	8	370	45	64
Würzburg/Land	463	-	5	5	7	41	318	22	65
Augsburg/Stadt	1 720	6	201	13	140	79	628	389	264
Kaufbeuren	451	1	2	2	116	-	218	21	91
Kempten (Allgäu)	857	3	15	157	189	9	316	111	57
Memmingen	408	1	2	1	117	4	219	20	44
Aichach-Friedberg	650	2	6	13	120	69	279	31	130
Augsburg/Land	1 485	3	11	232	272	74	626	73	194
Dillingen a.d. Donau	520	-	1	10	131	34	256	32	56
Günzburg	1 017	2	52	4	243	7	498	42	169
Neu-Ulm	638	4	4	2	159	45	301	37	86
Lindau (Bodensee)	378	-	5	4	84	9	197	29	50
Ostallgäu	506	4	8	18	15	4	299	31	127
Unterallgäu	296	-	10	11	2	19	161	51	42
Donau-Ries	710	2	8	5	99	17	385	35	159
Oberallgäu	501	1	2	108	9	18	245	47	71
Insgesamt	71 146	1 133	2 790	3 651	10 933	5 546	29 567	7 917	9 609

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 8 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2015/2016

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2015/2016									
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
Ingolstadt	879	5	26	83	132	137	303	67	126	
München/Stadt	7 706	160	764	712	907	855	2 298	1 065	945	
Rosenheim/Stadt	528	4	8	6	148	26	245	45	46	
Altötting	542	-	5	1	95	56	190	104	91	
Berchtesgadener Land	545	-	10	123	116	13	199	16	68	
Bad Tölz-Wolfratshausen	673	-	18	10	105	41	337	83	79	
Dachau	615	1	10	7	162	50	203	92	90	
Ebersberg	783	4	20	11	104	115	268	114	147	
Eichstätt	441	2	24	-	-	95	128	102	90	
Erding	615	1	11	-	95	30	251	101	126	
Freising	859	3	23	7	182	52	382	106	104	
Fürstenfeldbruck	784	2	34	25	122	62	283	106	150	
Garmisch-Partenkirchen	520	2	14	164	79	17	170	35	39	
Landsberg am Lech	722	1	14	10	185	81	296	35	100	
Miesbach	560	2	12	2	74	91	241	51	87	
Mühldorf a.Inn	535	3	13	4	147	11	245	18	94	
München/Land	1 231	181	56	27	92	132	402	174	167	
Neuburg-Schrobenhausen	526	1	14	5	120	55	206	23	102	
Pfaffenhofen a.d.Ilm	631	4	99	5	103	24	256	20	120	
Rosenheim/Land	1 298	7	19	119	122	92	683	74	182	
Starnberg	523	2	19	8	74	32	193	119	76	
Traunstein	885	7	33	18	211	43	426	26	121	
Weilheim-Schongau	807	3	12	14	108	60	256	268	86	
Landshut/Stadt	428	1	1	1	134	39	121	95	36	
Passau/Stadt	531	-	-	131	118	14	133	77	58	
Straubing	884	3	279	169	176	82	63	90	22	
Deggendorf	506	3	2	32	84	11	227	79	68	
Freyung-Grafenau	460	-	1	4	63	34	236	62	60	
Kelheim	781	1	4	1	155	59	333	106	122	
Landshut/Land	853	2	8	9	6	99	427	183	119	
Passau/Land	955	1	8	2	107	76	516	155	90	
Regen	423	-	-	-	83	25	201	58	56	
Rottal-Inn	558	2	3	4	104	38	230	105	72	
Straubing-Bogen	369	-	2	1	2	33	194	72	65	
Dingolfing-Landau	645	-	2	-	76	22	375	93	77	
Amberg	482	1	2	6	182	8	182	51	50	
Regensburg/Stadt	1 337	105	3	271	159	24	433	194	148	
Weiden i.d.OPf.	232	-	1	5	1	8	168	27	22	
Amberg-Sulzbach	533	3	1	11	2	13	346	131	26	
Cham	649	4	4	6	87	17	459	19	53	
Neumarkt i.d.OPf.	653	1	2	1	92	5	373	133	46	
Neustadt a.d.Waldnaab	672	1	3	5	140	13	384	55	71	
Regensburg/Land	747	1	2	3	17	22	576	59	67	
Schwandorf	649	2	1	3	4	12	514	22	91	
Tirschenreuth	426	-	8	1	70	10	281	22	34	
Bamberg/Stadt	658	1	157	-	185	47	147	57	64	
Bayreuth/Stadt	776	2	12	11	175	165	274	89	48	
Coburg/Stadt	365	-	6	133	-	-	121	69	36	
Hof/Stadt	471	1	9	5	136	12	217	35	56	
Bamberg/Land	571	3	13	7	28	40	344	32	104	
Bayreuth/Land	200	1	1	3	5	5	145	4	36	
Coburg/Land	282	-	9	2	112	7	106	20	26	
Forchheim	552	2	16	7	83	2	310	73	59	
Hof/Land	293	2	11	-	2	13	157	81	27	
Kronach	309	2	10	7	62	14	162	23	29	
Kulmbach	340	1	1	-	44	3	160	86	45	
Lichtenfels	320	1	10	3	133	2	125	13	33	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	331	2	7	-	88	9	155	30	40	
Ansbach/Stadt	222	-	2	-	1	6	146	-	67	
Erlangen	407	1	7	7	127	80	87	2	96	
Fürth/Stadt	936	3	11	21	173	61	465	36	166	
Nürnberg	2 906	172	180	139	447	237	1 055	273	403	
Schwabach	358	-	3	1	94	17	164	1	78	
Ansbach/Land	1 078	2	13	77	289	10	482	31	174	
Erlangen-Höchstadt	693	3	5	5	89	25	292	118	156	
Fürth/Land	516	-	11	4	1	90	278	39	93	
Nürnberger Land	1 191	131	16	172	108	158	184	296	126	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	682	4	4	1	114	134	241	49	135	
Roth	826	2	86	2	162	19	400	29	126	
Weißenburg-Gunzenhausen	432	2	7	2	93	1	243	15	69	
Aschaffenburg/Stadt	510	-	2	84	181	1	181	3	58	
Schweinfurt/Stadt	600	-	-	1	149	116	193	58	83	
Würzburg/Stadt	1 660	229	268	186	200	228	278	216	55	
Aschaffenburg/Land	846	1	8	8	5	290	419	46	69	

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/24248

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2015/2016								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	621	2	5	3	119	49	279	31	133
Rhön-Grabfeld	622	-	4	3	87	112	287	51	78
Haßberge	592	4	8	6	88	12	297	61	116
Kitzingen	482	3	2	1	93	3	259	45	76
Miltenberg	591	-	9	21	95	30	271	84	81
Main-Spessart	597	1	2	7	90	93	200	98	106
Schweinfurt/Land	660	-	2	94	46	5	400	50	63
Würzburg/Land	455	-	4	1	7	47	308	24	64
Augsburg/Stadt	1 773	8	203	17	157	93	672	367	256
Kaufbeuren	440	1	3	2	103	1	200	45	85
Kempten (Allgäu)	845	4	16	159	189	11	250	159	57
Memmingen	422	2	5	3	118	4	221	18	51
Aichach-Friedberg	728	2	13	14	122	39	320	69	149
Augsburg/Land	1 519	5	13	231	275	65	638	109	183
Dillingen a.d. Donau	532	1	1	7	130	11	285	38	59
Günzburg	1 042	3	48	8	256	13	499	48	167
Neu-Ulm	645	5	5	2	167	43	300	49	74
Lindau (Bodensee)	380	2	2	6	81	20	194	33	42
Ostallgäu	487	2	12	11	12	5	301	30	114
Unterallgäu	324	1	10	10	2	18	182	55	46
Donau-Ries	779	1	10	11	105	15	423	63	151
Oberallgäu	456	1	5	110	12	7	217	44	60
Insgesamt	71 304	1 142	2 862	3 642	10 985	5 322	29 767	8 127	9 457

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 9 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2016/2017

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2016/2017								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Ingolstadt	938	4	27	71	138	106	356	60	176
München/Stadt	7 594	161	739	710	949	838	2 259	1 010	928
Rosenheim/Stadt	535	4	8	7	160	30	256	24	46
Altötting	536	1	4	1	101	68	174	85	102
Berchtesgadener Land	559	-	9	130	119	6	210	9	76
Bad Tölz-Wolfratshausen	673	-	16	13	111	32	342	76	83
Dachau	605	4	15	7	169	52	184	90	84
Ebersberg	778	2	15	10	108	124	233	125	161
Eichstätt	440	3	27	2	-	102	120	97	89
Erding	607	1	8	-	91	28	270	84	125
Freising	876	2	13	4	182	71	393	105	106
Fürstenfeldbruck	816	1	26	20	128	66	341	100	134
Garmisch-Partenkirchen	533	3	10	164	81	14	182	46	33
Landsberg am Lech	700	1	14	11	192	79	270	32	101
Miesbach	601	2	9	2	77	73	260	87	91
Mühldorf a. Inn	516	3	9	3	140	9	241	14	97
München/Land	1 257	167	51	22	110	150	396	212	149
Neuburg-Schrobenhausen	527	1	13	6	125	54	194	26	108
Pfaffenhofen a.d. Ilm	660	5	102	7	118	19	251	28	130
Rosenheim/Land	1 279	8	18	112	125	74	670	91	181
Starnberg	502	4	22	10	82	28	182	110	64
Traunstein	832	6	30	16	201	23	410	30	116
Weilheim-Schongau	834	2	12	13	118	69	361	170	89
Landshut/Stadt	416	-	2	21	124	31	131	69	38
Passau/Stadt	515	-	-	132	119	20	134	63	47
Straubing	859	3	267	150	202	65	76	64	32
Deggendorf	529	1	3	28	85	24	230	90	68
Freyung-Grafenau	445	2	2	3	62	38	215	57	66
Kelheim	756	1	4	3	154	55	331	100	108
Landshut/Land	855	3	5	8	9	94	423	182	131
Passau/Land	909	1	7	2	108	78	494	136	83
Regen	404	-	1	-	75	20	216	51	41
Rottal-Inn	563	1	3	6	103	49	249	93	59
Straubing-Bogen	395	1	-	8	-	34	213	79	60
Dingolfing-Landau	584	-	3	-	75	40	340	68	58
Amberg	461	1	2	4	182	7	166	46	53
Regensburg/Stadt	1 335	106	9	279	166	15	397	192	171
Weiden i.d.OPf.	249	1	2	5	3	5	192	24	17
Amberg-Sulzbach	409	1	3	7	4	8	287	78	21
Cham	588	3	7	5	89	13	388	20	63
Neumarkt i.d.OPf.	629	2	1	4	95	10	339	131	47
Neustadt a.d. Waldnaab	698	-	3	5	143	6	417	62	62
Regensburg/Land	655	3	4	5	21	27	488	50	57
Schwandorf	634	3	1	4	2	8	513	15	88
Tirschenreuth	374	-	7	2	64	9	238	22	32
Bamberg/Stadt	664	-	156	-	185	44	140	59	80
Bayreuth/Stadt	705	1	12	18	161	163	235	70	45
Coburg/Stadt	354	-	8	121	-	-	121	57	47
Hof/Stadt	496	3	10	4	141	5	227	47	59
Bamberg/Land	536	4	12	10	26	32	321	30	101
Bayreuth/Land	212	1	1	1	3	1	164	12	29
Coburg/Land	281	2	7	1	120	8	105	15	23
Forchheim	541	1	15	4	89	3	284	71	74
Hof/Land	249	1	11	1	1	12	132	69	22
Kronach	277	3	11	7	61	6	136	24	29
Kulmbach	333	2	-	-	40	4	165	86	36
Lichtenfels	313	2	7	3	133	2	121	11	34
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	361	3	6	-	80	14	179	27	52
Ansbach/Stadt	237	-	1	-	1	-	166	-	69
Erlangen	401	2	5	6	122	73	86	7	100
Fürth/Stadt	920	3	7	20	170	45	480	32	163
Nürnberg	2 960	177	173	143	463	234	1 064	242	464
Schwabach	337	1	2	1	97	10	145	1	80
Ansbach/Land	1 064	3	13	73	289	13	464	33	176
Erlangen-Höchstadt	729	2	5	10	85	25	313	131	158
Fürth/Land	529	3	10	5	1	94	280	39	97
Nürnberger Land	1 175	134	17	169	112	159	158	309	117
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	655	4	1	2	120	139	225	40	124
Roth	823	4	91	4	156	18	383	30	137
Weißenburg-Gunzenhausen	441	2	7	3	90	2	246	17	74
Aschaffenburg/Stadt	527	-	1	90	179	1	186	15	55
Schweinfurt/Stadt	592	-	-	1	156	95	193	50	97
Würzburg/Stadt	1 598	223	254	188	198	219	244	212	60
Aschaffenburg/Land	870	3	3	8	6	294	437	45	74

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2016/2017								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	618	2	6	4	116	39	284	33	134
Rhön-Grabfeld	637	-	4	3	84	89	249	60	148
Haßberge	539	8	6	1	88	7	272	51	106
Kitzingen	513	2	3	-	104	5	274	52	73
Miltenberg	553	1	7	21	97	14	249	93	71
Main-Spessart	680	2	4	6	99	116	259	114	80
Schweinfurt/Land	671	-	5	90	47	8	388	57	76
Würzburg/Land	409	-	2	1	6	43	269	28	60
Augsburg/Stadt	1 773	7	191	16	168	67	697	348	279
Kaufbeuren	475	-	2	1	127	3	218	44	80
Kempton (Allgäu)	886	5	17	161	198	35	248	167	55
Memmingen	440	3	5	4	125	4	219	23	57
Aichach-Friedberg	790	2	17	8	140	11	383	84	145
Augsburg/Land	1 436	3	12	240	275	50	566	85	205
Dillingen a.d. Donau	538	2	4	4	129	31	266	33	69
Günzburg	1 043	3	52	10	265	10	483	50	170
Neu-Ulm	617	3	2	4	156	35	295	55	67
Lindau (Bodensee)	374	-	5	9	83	19	170	31	57
Ostallgäu	517	3	14	17	9	6	307	30	131
Unterallgäu	327	2	13	5	5	16	182	51	53
Donau-Ries	781	1	12	12	108	6	421	69	152
Oberallgäu	490	1	5	110	14	7	238	50	65
Insgesamt	70 747	1 152	2 767	3 642	11 238	5 107	29 369	7 792	9 680

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

Tabelle 10 zu 1. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Ingolstadt	939	•	•	•	•	•	•	•	191
München/Stadt	7 509	•	•	•	•	•	•	•	1 001
Rosenheim/Stadt	513	•	•	•	•	•	•	•	45
Altötting	573	•	•	•	•	•	•	•	102
Berchtesgadener Land	569	•	•	•	•	•	•	•	57
Bad Tölz-Wolfratshausen	591	•	•	•	•	•	•	•	102
Dachau	750	•	•	•	•	•	•	•	90
Ebersberg	802	•	•	•	•	•	•	•	152
Eichstätt	476	•	•	•	•	•	•	•	79
Erding	679	•	•	•	•	•	•	•	147
Freising	998	•	•	•	•	•	•	•	108
Fürstenfeldbruck	821	•	•	•	•	•	•	•	138
Garmisch-Partenkirchen	584	•	•	•	•	•	•	•	29
Landsberg am Lech	712	•	•	•	•	•	•	•	99
Miesbach	551	•	•	•	•	•	•	•	90
Mühldorf a.Inn	595	•	•	•	•	•	•	•	118
München/Land	1 304	•	•	•	•	•	•	•	152
Neuburg-Schrobenhausen	497	•	•	•	•	•	•	•	106
Pfaffenhofen a.d.Ilm	654	•	•	•	•	•	•	•	140
Rosenheim/Land	1 264	•	•	•	•	•	•	•	193
Sarnberg	676	•	•	•	•	•	•	•	67
Traunstein	886	•	•	•	•	•	•	•	123
Weilheim-Schongau	792	•	•	•	•	•	•	•	119
Landshut/Stadt	463	•	•	•	•	•	•	•	39
Passau/Stadt	648	•	•	•	•	•	•	•	53
Straubing	947	•	•	•	•	•	•	•	36
Deggendorf	680	•	•	•	•	•	•	•	85
Freyung-Grafenau	538	•	•	•	•	•	•	•	58
Kelheim	934	•	•	•	•	•	•	•	118
Landshut/Land	1 019	•	•	•	•	•	•	•	126
Passau/Land	1 087	•	•	•	•	•	•	•	94
Regen	480	•	•	•	•	•	•	•	57
Rottal-Inn	680	•	•	•	•	•	•	•	81
Straubing-Bogen	523	•	•	•	•	•	•	•	82
Dingolfing-Landau	597	•	•	•	•	•	•	•	69
Amberg	477	•	•	•	•	•	•	•	74
Regensburg/Stadt	1 390	•	•	•	•	•	•	•	148
Weiden i.d.OPf.	204	•	•	•	•	•	•	•	35
Amberg-Sulzbach	392	•	•	•	•	•	•	•	46
Cham	590	•	•	•	•	•	•	•	77
Neumarkt i.d.OPf.	624	•	•	•	•	•	•	•	52
Neustadt a.d.Waldnaab	718	•	•	•	•	•	•	•	82
Regensburg/Land	769	•	•	•	•	•	•	•	80
Schwandorf	698	•	•	•	•	•	•	•	101
Tirschenreuth	322	•	•	•	•	•	•	•	43
Bamberg/Stadt	675	•	•	•	•	•	•	•	76
Bayreuth/Stadt	771	•	•	•	•	•	•	•	50
Coburg/Stadt	378	•	•	•	•	•	•	•	57
Hof/Stadt	481	•	•	•	•	•	•	•	73
Bamberg/Land	587	•	•	•	•	•	•	•	100
Bayreuth/Land	224	•	•	•	•	•	•	•	30
Coburg/Land	311	•	•	•	•	•	•	•	28
Forchheim	537	•	•	•	•	•	•	•	62
Hof/Land	216	•	•	•	•	•	•	•	26
Kronach	285	•	•	•	•	•	•	•	32
Kulmbach	339	•	•	•	•	•	•	•	42
Lichtenfels	316	•	•	•	•	•	•	•	32
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	413	•	•	•	•	•	•	•	61
Ansbach/Stadt	291	•	•	•	•	•	•	•	73
Erlangen	561	•	•	•	•	•	•	•	108
Fürth/Stadt	887	•	•	•	•	•	•	•	149
Nürnberg	3 296	•	•	•	•	•	•	•	499
Schwabach	351	•	•	•	•	•	•	•	82
Ansbach/Land	1 187	•	•	•	•	•	•	•	185
Erlangen-Höchstadt	789	•	•	•	•	•	•	•	164
Fürth/Land	573	•	•	•	•	•	•	•	90
Nürnberger Land	1 297	•	•	•	•	•	•	•	150
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	639	•	•	•	•	•	•	•	125
Roth	846	•	•	•	•	•	•	•	147
Weißenburg-Gunzenhausen	581	•	•	•	•	•	•	•	94
Aschaffenburg/Stadt	582	•	•	•	•	•	•	•	50
Schweinfurt/Stadt	722	•	•	•	•	•	•	•	76
Würzburg/Stadt	1 858	•	•	•	•	•	•	•	73
Aschaffenburg/Land	1 062	•	•	•	•	•	•	•	74

Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018								
	insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ¹
Bad Kissingen	891	•	•	•	•	•	•	•	138
Rhön-Grabfeld	739	•	•	•	•	•	•	•	151
Haßberge	731	•	•	•	•	•	•	•	111
Kitzingen	641	•	•	•	•	•	•	•	78
Miltenberg	713	•	•	•	•	•	•	•	77
Main-Spessart	964	•	•	•	•	•	•	•	106
Schweinfurt/Land	782	•	•	•	•	•	•	•	55
Würzburg/Land	675	•	•	•	•	•	•	•	60
Augsburg/Stadt	1 804	•	•	•	•	•	•	•	221
Kaufbeuren	432	•	•	•	•	•	•	•	71
Kempten (Allgäu)	922	•	•	•	•	•	•	•	58
Memmingen	403	•	•	•	•	•	•	•	61
Aichach-Friedberg	827	•	•	•	•	•	•	•	133
Augsburg/Land	1 516	•	•	•	•	•	•	•	183
Dillingen a.d. Donau	566	•	•	•	•	•	•	•	77
Günzburg	1 196	•	•	•	•	•	•	•	173
Neu-Ulm	765	•	•	•	•	•	•	•	76
Lindau (Bodensee)	477	•	•	•	•	•	•	•	56
Ostallgäu	527	•	•	•	•	•	•	•	144
Unterallgäu	399	•	•	•	•	•	•	•	65
Donau-Ries	676	•	•	•	•	•	•	•	140
Oberallgäu	570	•	•	•	•	•	•	•	62
Insgesamt	76 786	•	•	•	•	•	•	•	10 188

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

• Für das Schuljahr 2017/2018 liegen im Rahmen der amtlichen Schulstatistik aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens zu den Schülern mit sonderpädagogischer Förderung an Grund- und Mittelschulen keine belastbaren Daten vor. Daher wurde für diese Schularten im Mai 2018 eine Ersatzerhebung durchgeführt, in der nicht nach Förderschwerpunkten differenziert wurde.

Tabelle zu 2a und 2b. Relative Verteilung der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen in Bayern seit dem Schuljahr 2008/2009 nach Regierungsbezirk, Förderschwerpunkt und Schultyp

Schuljahr	Region	Schultyp	Relative Verteilung der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen								
			insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
				Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ¹
2008/2009	Oberbayern	Regelschule	13,4 %	6,8 %	8,4 %	5,6 %	2,7 %	22,9 %	22,0 %	25,4 %	-
2008/2009	Oberbayern	Förderschule	86,6 %	93,2 %	91,6 %	94,4 %	97,3 %	77,1 %	78,0 %	74,6 %	100,0 %
2008/2009	Niederbayern	Regelschule	25,4 %	100,0 %	6,9 %	9,8 %	1,5 %	51,1 %	38,2 %	39,5 %	-
2008/2009	Niederbayern	Förderschule	74,6 %	0 %	93,1 %	90,2 %	98,5 %	48,9 %	61,8 %	60,5 %	100,0 %
2008/2009	Oberpfalz	Regelschule	26,1 %	3,5 %	100,0 %	5,7 %	2,1 %	91,1 %	30,1 %	55,7 %	-
2008/2009	Oberpfalz	Förderschule	73,9 %	96,5 %	0 %	94,3 %	97,9 %	8,9 %	69,9 %	44,3 %	100,0 %
2008/2009	Oberfranken	Regelschule	18,0 %	94,7 %	11,9 %	13,5 %	1,3 %	23,2 %	27,2 %	44,6 %	-
2008/2009	Oberfranken	Förderschule	82,0 %	5,3 %	88,1 %	86,5 %	98,7 %	76,8 %	72,8 %	55,4 %	100,0 %
2008/2009	Mittelfranken	Regelschule	5,8 %	4,3 %	8,0 %	4,4 %	0,8 %	5,6 %	9,7 %	16,5 %	-
2008/2009	Mittelfranken	Förderschule	94,2 %	95,7 %	92,0 %	95,6 %	99,2 %	94,4 %	90,4 %	83,5 %	100,0 %
2008/2009	Unterfranken	Regelschule	26,2 %	8,8 %	13,6 %	10,6 %	4,2 %	20,6 %	41,7 %	52,3 %	-
2008/2009	Unterfranken	Förderschule	73,8 %	91,2 %	86,4 %	89,4 %	95,8 %	79,4 %	58,3 %	47,7 %	100,0 %
2008/2009	Schwaben	Regelschule	12,7 %	87,5 %	19,1 %	8,7 %	3,3 %	27,3 %	13,0 %	54,3 %	-
2008/2009	Schwaben	Förderschule	87,3 %	12,5 %	80,9 %	91,3 %	96,7 %	72,7 %	87,0 %	45,7 %	100,0 %
2008/2009	Bayern insg.	Regelschule	16,7 %	9,4 %	11,0 %	7,3 %	2,3 %	27,8 %	25,0 %	37,7 %	-
2008/2009	Bayern insg.	Förderschule	83,3 %	90,6 %	89,0 %	92,7 %	97,7 %	72,2 %	75,0 %	62,3 %	100,0 %
2009/2010	Oberbayern	Regelschule	13,3 %	7,7 %	10,8 %	5,0 %	2,3 %	24,9 %	22,1 %	22,8 %	-
2009/2010	Oberbayern	Förderschule	86,7 %	92,3 %	89,2 %	95,0 %	97,7 %	75,1 %	77,9 %	77,2 %	100,0 %
2009/2010	Niederbayern	Regelschule	24,6 %	100,0 %	5,9 %	6,6 %	1,2 %	48,7 %	38,6 %	36,3 %	-
2009/2010	Niederbayern	Förderschule	75,4 %	0 %	94,1 %	93,4 %	98,8 %	51,3 %	61,4 %	63,7 %	100,0 %
2009/2010	Oberpfalz	Regelschule	25,2 %	6,5 %	100,0 %	7,3 %	1,6 %	90,8 %	30,9 %	55,2 %	-
2009/2010	Oberpfalz	Förderschule	74,8 %	93,5 %	0 %	92,7 %	98,4 %	9,2 %	69,1 %	44,8 %	100,0 %
2009/2010	Oberfranken	Regelschule	17,7 %	100,0 %	13,0 %	10,7 %	1,1 %	19,0 %	27,2 %	44,2 %	-
2009/2010	Oberfranken	Förderschule	82,3 %	0 %	87,0 %	89,3 %	98,9 %	81,0 %	72,8 %	55,8 %	100,0 %
2009/2010	Mittelfranken	Regelschule	6,2 %	3,8 %	8,4 %	5,7 %	2,4 %	11,7 %	9,1 %	13,3 %	-
2009/2010	Mittelfranken	Förderschule	93,8 %	96,2 %	91,6 %	94,3 %	97,6 %	88,3 %	90,9 %	86,7 %	100,0 %
2009/2010	Unterfranken	Regelschule	25,1 %	7,2 %	9,8 %	8,4 %	3,3 %	26,3 %	39,6 %	52,1 %	-
2009/2010	Unterfranken	Förderschule	74,9 %	92,8 %	90,2 %	91,6 %	96,7 %	73,7 %	60,4 %	47,9 %	100,0 %
2009/2010	Schwaben	Regelschule	12,6 %	100,0 %	13,5 %	6,0 %	3,0 %	30,8 %	14,0 %	54,0 %	-
2009/2010	Schwaben	Förderschule	87,4 %	0 %	86,5 %	94,0 %	97,0 %	69,2 %	86,0 %	46,0 %	100,0 %
2009/2010	Bayern insg.	Regelschule	16,3 %	9,2 %	10,7 %	6,2 %	2,2 %	28,9 %	24,7 %	36,0 %	-
2009/2010	Bayern insg.	Förderschule	83,7 %	90,8 %	89,3 %	93,8 %	97,8 %	71,1 %	75,3 %	64,0 %	100,0 %

Schuljahr	Region	Schultyp	Relative Verteilung der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen								
			insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
				Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ¹
2010/2011	Oberbayern	Regelschule	16,4 %	8,6 %	27,6 %	9,7 %	2,4 %	26,0 %	26,4 %	23,5 %	-
2010/2011	Oberbayern	Förderschule	83,6 %	91,4 %	72,4 %	90,3 %	97,6 %	74,0 %	73,6 %	76,5 %	100,0 %
2010/2011	Niederbayern	Regelschule	35,9 %	100,0 %	7,3 %	8,5 %	2,4 %	60,1 %	51,9 %	50,7 %	-
2010/2011	Niederbayern	Förderschule	64,1 %	0 %	92,7 %	91,5 %	97,6 %	39,9 %	48,1 %	49,3 %	100,0 %
2010/2011	Oberpfalz	Regelschule	32,8 %	7,1 %	100,0 %	11,1 %	2,5 %	95,8 %	38,9 %	63,2 %	-
2010/2011	Oberpfalz	Förderschule	67,2 %	92,9 %	0 %	88,9 %	97,5 %	4,2 %	61,1 %	36,8 %	100,0 %
2010/2011	Oberfranken	Regelschule	19,2 %	100,0 %	33,2 %	17,0 %	1,2 %	20,0 %	28,7 %	44,9 %	-
2010/2011	Oberfranken	Förderschule	80,8 %	0 %	66,8 %	83,0 %	98,8 %	80,0 %	71,3 %	55,1 %	100,0 %
2010/2011	Mittelfranken	Regelschule	9,8 %	5,5 %	41,0 %	11,1 %	2,6 %	15,3 %	11,7 %	21,4 %	-
2010/2011	Mittelfranken	Förderschule	90,2 %	94,5 %	59,0 %	88,9 %	97,4 %	84,7 %	88,3 %	78,6 %	100,0 %
2010/2011	Unterfranken	Regelschule	27,9 %	6,9 %	31,3 %	10,2 %	4,1 %	28,0 %	41,2 %	57,6 %	-
2010/2011	Unterfranken	Förderschule	72,1 %	93,1 %	68,7 %	89,8 %	95,9 %	72,0 %	58,8 %	42,4 %	100,0 %
2010/2011	Schwaben	Regelschule	16,7 %	100,0 %	24,4 %	8,5 %	3,6 %	27,0 %	20,9 %	57,8 %	-
2010/2011	Schwaben	Förderschule	83,3 %	0 %	75,6 %	91,5 %	96,4 %	73,0 %	79,1 %	42,2 %	100,0 %
2010/2011	Bayern insg.	Regelschule	20,9 %	10,3 %	28,8 %	10,1 %	2,7 %	32,5 %	30,4 %	42,4 %	-
2010/2011	Bayern insg.	Förderschule	79,1 %	89,7 %	71,2 %	89,9 %	97,3 %	67,5 %	69,6 %	57,6 %	100,0 %
2011/2012	Oberbayern	Regelschule	21,7 %	18,7 %	28,2 %	10,8 %	3,3 %	34,0 %	34,6 %	32,1 %	-
2011/2012	Oberbayern	Förderschule	78,3 %	81,3 %	71,8 %	89,2 %	96,7 %	66,0 %	65,4 %	67,9 %	100,0 %
2011/2012	Niederbayern	Regelschule	35,3 %	100,0 %	6,0 %	8,3 %	1,9 %	58,2 %	52,4 %	46,5 %	-
2011/2012	Niederbayern	Förderschule	64,7 %	0 %	94,0 %	91,7 %	98,1 %	41,8 %	47,6 %	53,5 %	100,0 %
2011/2012	Oberpfalz	Regelschule	35,9 %	9,1 %	100,0 %	12,7 %	2,2 %	95,7 %	43,7 %	66,2 %	-
2011/2012	Oberpfalz	Förderschule	64,1 %	90,9 %	0 %	87,3 %	97,8 %	4,3 %	56,3 %	33,8 %	100,0 %
2011/2012	Oberfranken	Regelschule	22,8 %	100,0 %	34,5 %	21,2 %	1,3 %	22,9 %	32,6 %	49,3 %	-
2011/2012	Oberfranken	Förderschule	77,2 %	0 %	65,5 %	78,8 %	98,7 %	77,1 %	67,4 %	50,7 %	100,0 %
2011/2012	Mittelfranken	Regelschule	10,8 %	7,1 %	37,4 %	14,4 %	2,7 %	8,7 %	15,3 %	22,1 %	-
2011/2012	Mittelfranken	Förderschule	89,2 %	92,9 %	62,6 %	85,6 %	97,3 %	91,3 %	84,7 %	77,9 %	100,0 %
2011/2012	Unterfranken	Regelschule	26,1 %	7,3 %	23,8 %	10,3 %	3,2 %	24,2 %	39,4 %	53,3 %	-
2011/2012	Unterfranken	Förderschule	73,9 %	92,7 %	76,2 %	89,7 %	96,8 %	75,8 %	60,6 %	46,7 %	100,0 %
2011/2012	Schwaben	Regelschule	19,2 %	100,0 %	22,0 %	9,0 %	3,3 %	27,7 %	25,8 %	60,4 %	-
2011/2012	Schwaben	Förderschule	80,8 %	0 %	78,0 %	91,0 %	96,7 %	72,3 %	74,2 %	39,6 %	100,0 %
2011/2012	Bayern insg.	Regelschule	23,2 %	15,4 %	27,1 %	11,3 %	2,8 %	33,1 %	34,1 %	44,0 %	-
2011/2012	Bayern insg.	Förderschule	76,8 %	84,6 %	72,9 %	88,7 %	97,2 %	66,9 %	65,9 %	56,0 %	100,0 %

Schuljahr	Region	Schultyp	Relative Verteilung der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen								
			insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
				Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ¹
2012/2013	Oberbayern	Regelschule	26,5 %	18,7 %	33,2 %	12,4 %	4,8 %	43,9 %	40,2 %	37,5 %	-
2012/2013	Oberbayern	Förderschule	73,5 %	81,3 %	66,8 %	87,6 %	95,2 %	56,1 %	59,8 %	62,5 %	100,0 %
2012/2013	Niederbayern	Regelschule	35,0 %	100,0 %	7,6 %	9,8 %	2,1 %	57,8 %	51,3 %	44,4 %	-
2012/2013	Niederbayern	Förderschule	65,0 %	0 %	92,4 %	90,2 %	97,9 %	42,2 %	48,7 %	55,6 %	100,0 %
2012/2013	Oberpfalz	Regelschule	38,0 %	9,1 %	100,0 %	11,0 %	2,3 %	95,3 %	46,8 %	65,5 %	-
2012/2013	Oberpfalz	Förderschule	62,0 %	90,9 %	0 %	89,0 %	97,7 %	4,7 %	53,2 %	34,5 %	100,0 %
2012/2013	Oberfranken	Regelschule	24,5 %	100,0 %	40,1 %	27,5 %	2,3 %	29,7 %	31,8 %	53,3 %	-
2012/2013	Oberfranken	Förderschule	75,5 %	0 %	59,9 %	72,5 %	97,7 %	70,3 %	68,2 %	46,7 %	100,0 %
2012/2013	Mittelfranken	Regelschule	12,4 %	8,1 %	36,6 %	13,8 %	3,7 %	7,9 %	17,4 %	28,4 %	-
2012/2013	Mittelfranken	Förderschule	87,6 %	91,9 %	63,4 %	86,2 %	96,3 %	92,1 %	82,6 %	71,6 %	100,0 %
2012/2013	Unterfranken	Regelschule	27,2 %	7,4 %	21,8 %	15,2 %	3,6 %	23,9 %	41,0 %	51,5 %	-
2012/2013	Unterfranken	Förderschule	72,8 %	92,6 %	78,2 %	84,8 %	96,4 %	76,1 %	59,0 %	48,5 %	100,0 %
2012/2013	Schwaben	Regelschule	21,9 %	100,0 %	22,2 %	11,6 %	5,0 %	30,5 %	29,0 %	61,9 %	-
2012/2013	Schwaben	Förderschule	78,1 %	0 %	77,8 %	88,4 %	95,0 %	69,5 %	71,0 %	38,1 %	100,0 %
2012/2013	Bayern insg.	Regelschule	25,7 %	15,2 %	29,4 %	13,2 %	3,8 %	36,7 %	36,8 %	45,9 %	-
2012/2013	Bayern insg.	Förderschule	74,3 %	84,8 %	70,6 %	86,8 %	96,2 %	63,3 %	63,2 %	54,1 %	100,0 %
2013/2014	Oberbayern	Regelschule	28,7 %	20,2 %	37,2 %	12,6 %	4,7 %	46,6 %	43,1 %	40,3 %	-
2013/2014	Oberbayern	Förderschule	71,3 %	79,8 %	62,8 %	87,4 %	95,3 %	53,4 %	56,9 %	59,7 %	100,0 %
2013/2014	Niederbayern	Regelschule	33,1 %	100,0 %	7,6 %	12,8 %	2,1 %	54,7 %	50,3 %	39,2 %	-
2013/2014	Niederbayern	Förderschule	66,9 %	0 %	92,4 %	87,2 %	97,9 %	45,3 %	49,7 %	60,8 %	100,0 %
2013/2014	Oberpfalz	Regelschule	42,2 %	8,0 %	100,0 %	11,3 %	3,8 %	97,3 %	51,9 %	67,2 %	-
2013/2014	Oberpfalz	Förderschule	57,8 %	92,0 %	0 %	88,7 %	96,2 %	2,7 %	48,1 %	32,8 %	100,0 %
2013/2014	Oberfranken	Regelschule	24,9 %	100,0 %	42,5 %	27,4 %	2,7 %	28,9 %	32,8 %	48,3 %	-
2013/2014	Oberfranken	Förderschule	75,1 %	0 %	57,5 %	72,6 %	97,3 %	71,1 %	67,2 %	51,7 %	100,0 %
2013/2014	Mittelfranken	Regelschule	12,9 %	6,6 %	35,6 %	11,3 %	3,3 %	9,1 %	19,2 %	27,1 %	-
2013/2014	Mittelfranken	Förderschule	87,1 %	93,4 %	64,4 %	88,7 %	96,7 %	90,9 %	80,8 %	72,9 %	100,0 %
2013/2014	Unterfranken	Regelschule	27,3 %	12,5 %	21,8 %	17,5 %	3,7 %	26,6 %	39,6 %	53,5 %	-
2013/2014	Unterfranken	Förderschule	72,7 %	87,5 %	78,2 %	82,5 %	96,3 %	73,4 %	60,4 %	46,5 %	100,0 %
2013/2014	Schwaben	Regelschule	25,4 %	100,0 %	24,3 %	12,5 %	7,0 %	37,6 %	32,7 %	65,6 %	-
2013/2014	Schwaben	Förderschule	74,6 %	0 %	75,7 %	87,5 %	93,0 %	62,4 %	67,3 %	34,4 %	100,0 %
2013/2014	Bayern insg.	Regelschule	27,2 %	17,3 %	31,4 %	13,6 %	4,2 %	38,8 %	38,9 %	46,3 %	-
2013/2014	Bayern insg.	Förderschule	72,8 %	82,7 %	68,6 %	86,4 %	95,8 %	61,2 %	61,1 %	53,7 %	100,0 %

Schuljahr	Region	Schultyp	Relative Verteilung der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen									
			insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ¹
				Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen			
2014/2015	Oberbayern	Regelschule	30,4 %	22,1 %	37,6 %	14,4 %	5,2 %	47,6 %	46,1 %	41,8 %	-	
2014/2015	Oberbayern	Förderschule	69,6 %	77,9 %	62,4 %	85,6 %	94,8 %	52,4 %	53,9 %	58,2 %	100,0 %	
2014/2015	Niederbayern	Regelschule	32,3 %	100,0 %	6,1 %	9,6 %	2,5 %	48,1 %	51,2 %	39,9 %	-	
2014/2015	Niederbayern	Förderschule	67,7 %	0 %	93,9 %	90,4 %	97,5 %	51,9 %	48,8 %	60,1 %	100,0 %	
2014/2015	Oberpfalz	Regelschule	41,3 %	11,3 %	100,0 %	14,6 %	5,1 %	95,7 %	51,7 %	65,3 %	-	
2014/2015	Oberpfalz	Förderschule	58,7 %	88,7 %	0 %	85,4 %	94,9 %	4,3 %	48,3 %	34,7 %	100,0 %	
2014/2015	Oberfranken	Regelschule	24,4 %	100,0 %	40,6 %	26,3 %	2,9 %	27,4 %	33,4 %	43,2 %	-	
2014/2015	Oberfranken	Förderschule	75,6 %	0 %	59,4 %	73,7 %	97,1 %	72,6 %	66,6 %	56,8 %	100,0 %	
2014/2015	Mittelfranken	Regelschule	14,0 %	6,5 %	34,9 %	13,8 %	4,2 %	13,0 %	20,1 %	27,4 %	-	
2014/2015	Mittelfranken	Förderschule	86,0 %	93,5 %	65,1 %	86,2 %	95,8 %	87,0 %	79,9 %	72,6 %	100,0 %	
2014/2015	Unterfranken	Regelschule	27,7 %	10,5 %	21,8 %	14,7 %	4,8 %	29,5 %	39,9 %	54,8 %	-	
2014/2015	Unterfranken	Förderschule	72,3 %	89,5 %	78,2 %	85,3 %	95,2 %	70,5 %	60,1 %	45,2 %	100,0 %	
2014/2015	Schwaben	Regelschule	26,6 %	100,0 %	29,4 %	16,4 %	7,2 %	40,2 %	33,6 %	68,2 %	-	
2014/2015	Schwaben	Förderschule	73,4 %	0 %	70,6 %	83,6 %	92,8 %	59,8 %	66,4 %	31,8 %	100,0 %	
2014/2015	Bayern insg.	Regelschule	27,9 %	17,9 %	32,1 %	14,8 %	4,8 %	38,7 %	40,1 %	46,5 %	-	
2014/2015	Bayern insg.	Förderschule	72,1 %	82,1 %	67,9 %	85,2 %	95,2 %	61,3 %	59,9 %	53,5 %	100,0 %	
2015/2016	Oberbayern	Regelschule	30,7 %	22,3 %	38,7 %	16,2 %	6,2 %	48,8 %	44,9 %	44,1 %	-	
2015/2016	Oberbayern	Förderschule	69,3 %	77,7 %	61,3 %	83,8 %	93,8 %	51,2 %	55,1 %	55,9 %	100,0 %	
2015/2016	Niederbayern	Regelschule	32,8 %	100,0 %	10,6 %	7,6 %	2,3 %	48,9 %	52,5 %	39,1 %	-	
2015/2016	Niederbayern	Förderschule	67,2 %	0 %	89,4 %	92,4 %	97,7 %	51,1 %	47,5 %	60,9 %	100,0 %	
2015/2016	Oberpfalz	Regelschule	42,0 %	16,1 %	100,0 %	14,1 %	5,2 %	91,7 %	53,3 %	62,8 %	-	
2015/2016	Oberpfalz	Förderschule	58,0 %	83,9 %	0 %	85,9 %	94,8 %	8,3 %	46,7 %	37,2 %	100,0 %	
2015/2016	Oberfranken	Regelschule	26,3 %	100,0 %	43,5 %	27,5 %	4,7 %	30,1 %	35,0 %	43,3 %	-	
2015/2016	Oberfranken	Förderschule	73,7 %	0 %	56,5 %	72,5 %	95,3 %	69,9 %	65,0 %	56,7 %	100,0 %	
2015/2016	Mittelfranken	Regelschule	14,0 %	7,5 %	30,7 %	13,5 %	4,4 %	15,0 %	19,4 %	29,1 %	-	
2015/2016	Mittelfranken	Förderschule	86,0 %	92,5 %	69,3 %	86,5 %	95,6 %	85,0 %	80,6 %	70,9 %	100,0 %	
2015/2016	Unterfranken	Regelschule	26,0 %	5,0 %	18,2 %	13,5 %	5,0 %	26,1 %	38,6 %	52,2 %	-	
2015/2016	Unterfranken	Förderschule	74,0 %	95,0 %	81,8 %	86,5 %	95,0 %	73,9 %	61,4 %	47,8 %	100,0 %	
2015/2016	Schwaben	Regelschule	29,5 %	100,0 %	34,7 %	18,8 %	9,6 %	53,3 %	34,7 %	72,2 %	-	
2015/2016	Schwaben	Förderschule	70,5 %	0 %	65,3 %	81,2 %	90,4 %	46,7 %	65,3 %	27,8 %	100,0 %	
2015/2016	Bayern insg.	Regelschule	28,5 %	18,6 %	33,0 %	15,5 %	5,7 %	39,5 %	40,1 %	48,0 %	-	
2015/2016	Bayern insg.	Förderschule	71,5 %	81,4 %	67,0 %	84,5 %	94,3 %	60,5 %	59,9 %	52,0 %	100,0 %	

Schuljahr	Region	Schultyp	Relative Verteilung der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen								
			insgesamt	davon im Förderschwerpunkt							
				Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne Förderschwerpunkt ¹
2016/2017	Oberbayern	Regelschule	29,7 %	22,1 %	36,8 %	15,7 %	7,0 %	49,8 %	42,6 %	44,8 %	-
2016/2017	Oberbayern	Förderschule	70,3 %	77,9 %	63,2 %	84,3 %	93,0 %	50,2 %	57,4 %	55,2 %	100,0 %
2016/2017	Niederbayern	Regelschule	31,7 %	100,0 %	9,8 %	9,7 %	1,8 %	49,1 %	50,7 %	36,0 %	-
2016/2017	Niederbayern	Förderschule	68,3 %	0 %	90,2 %	90,3 %	98,2 %	50,9 %	49,3 %	64,0 %	100,0 %
2016/2017	Oberpfalz	Regelschule	38,0 %	13,3 %	100,0 %	15,0 %	6,0 %	91,7 %	49,1 %	56,4 %	-
2016/2017	Oberpfalz	Förderschule	62,0 %	86,7 %	0 %	85,0 %	94,0 %	8,3 %	50,9 %	43,6 %	100,0 %
2016/2017	Oberfranken	Regelschule	24,2 %	100,0 %	41,8 %	30,0 %	4,7 %	29,9 %	31,7 %	40,5 %	-
2016/2017	Oberfranken	Förderschule	75,8 %	0 %	58,2 %	70,0 %	95,3 %	70,1 %	68,3 %	59,5 %	100,0 %
2016/2017	Mittelfranken	Regelschule	14,1 %	9,6 %	27,1 %	15,1 %	4,3 %	14,0 %	19,5 %	33,4 %	-
2016/2017	Mittelfranken	Förderschule	85,9 %	90,4 %	72,9 %	84,9 %	95,7 %	86,0 %	80,5 %	66,6 %	100,0 %
2016/2017	Unterfranken	Regelschule	25,4 %	7,9 %	16,9 %	11,9 %	4,4 %	25,6 %	37,2 %	55,3 %	-
2016/2017	Unterfranken	Förderschule	74,6 %	92,1 %	83,1 %	88,1 %	95,6 %	74,4 %	62,8 %	44,7 %	100,0 %
2016/2017	Schwaben	Regelschule	29,7 %	100,0 %	39,3 %	19,6 %	9,5 %	70,0 %	35,1 %	71,4 %	-
2016/2017	Schwaben	Förderschule	70,3 %	0 %	60,7 %	80,4 %	90,5 %	30,0 %	64,9 %	28,6 %	100,0 %
2016/2017	Bayern insg.	Regelschule	27,5 %	19,4 %	32,3 %	15,8 %	5,9 %	40,6 %	38,3 %	47,9 %	-
2016/2017	Bayern insg.	Förderschule	72,5 %	80,6 %	67,7 %	84,2 %	94,1 %	59,4 %	61,7 %	52,1 %	100,0 %
2017/2018	Oberbayern	Regelschule	30,3 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Oberbayern	Förderschule	69,7 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Niederbayern	Regelschule	40,8 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Niederbayern	Förderschule	59,2 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Oberpfalz	Regelschule	38,4 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Oberpfalz	Förderschule	61,6 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Oberfranken	Regelschule	26,0 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Oberfranken	Förderschule	74,0 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Mittelfranken	Regelschule	21,0 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Mittelfranken	Förderschule	79,0 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Unterfranken	Regelschule	40,8 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Unterfranken	Förderschule	59,2 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Schwaben	Regelschule	33,1 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Schwaben	Förderschule	66,9 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %
2017/2018	Bayern insg.	Regelschule	32,3 %	•	•	•	•	•	•	•	-
2017/2018	Bayern insg.	Förderschule	67,7 %	•	•	•	•	•	•	•	100,0 %

¹ u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen an Förderzentren.

• Für das Schuljahr 2017/2018 liegen im Rahmen der amtlichen Schulstatistik aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens zu den Schülern mit sonderpädagogischer Förderung an Grund- und Mittelschulen keine belastbaren Daten vor. Daher wurde für diese Schularten im Mai 2018 eine Ersatzerhebung durchgeführt, in der nicht nach Förderschwerpunkten differenziert wurde.